

Winterberg startet in die nächste Phase der Dorf- und Stadtentwicklung für „Unser Winterberg 2035“



Auftakt am 18. Februar im Ratssaal

Den Anfang macht die erste Zukunftswerkstatt am Dienstag, 18. Februar 2026, von 18 bis 21 Uhr im Ratssaal des Rathauses in Winterberg. Eingeladen sind insbesondere die Bürgerinnen und Bürger aus Altenfeld, Elkeringhausen, Silbach, Hildfeld und Grönebach. Bericht, weitere Informationen und Termine auf Seite 3.

**KUR-
APOTHEKE**

APOTHEKER FÜR OFFIZIN-PHARMAZIE JENS ASMUS e.K.

59955 Winterberg, Poststraße 1
Fax 92 95 050 Tel. (02981) **92 95 00**
www.kur-apotheke-winterberg.de

„Schwitzen im Ei“
Lange Saunanacht im OVERSUM

20.02., 20.03. und 17.04.2026,
jeweils von 19:30 bis 23:30 Uhr

• Schwimmen im Außenbecken und Whirlpoolbereich
• Verschiedene Erlebnisaufgüsse bis 23:30 Uhr
• Alles FKK
• Wellness Bistro mit Snacks & Drinks
• Massage-Angebote

20 Euro
pro Person (inkl. Handtücher)

Hotel Oversum
Am Kurpark 6
59955 Winterberg •
Tel. 02981 / 92955-0
www.oversum-vitalresort.de

Wirtschaftlich heizen

Heizen scheint immer teurer zu werden - doch wie stark Haushalte tatsächlich belastet werden, hängt maßgeblich vom Energieträger ab. Während Öl und Gas durch CO₂-Zuschläge auch in Zukunft kontinuierlich im Preis steigen, bleiben die Kosten für Holzpellets vergleichsweise stabil.

Eine Analyse der Verbraucherzentrale NRW in Zusammenar-

beit mit dem Handelsblatt vergleicht Ende letzten Jahres typische Heizkosten unterschiedlicher Systeme. In der Beispielrechnung für ein unsaniertes Einfamilienhaus mit einem Wärmebedarf von 20.000 Kilowattstunden pro Jahr lagen die jährlichen Kosten für Pellets bei rund 1.450 Euro - für Erdgas bei etwa 2.450 Euro. Auch im Vergleich zu Heizöl schneiden Pellets wirtschaftlich besser ab.

Ein Grund für den Preisvorteil: Holzpellets unterliegen nicht dem europäischen Emissionshandel und sind deswegen von der CO₂-Abgabe befreit. Sie werden aus Resthölzern gefertigt, die in Sägewerken ohnehin anfallen, und regional verarbeitet. Weltmarktpreise und lange Transportwege spielen hier keine Rolle - das schützt vor Preissprüngen.

Martin Bentele vom Deutschen Pelletinstitut erklärt: „Die Pelletpreise unterliegen natürlich marktüblichen Schwankungen, bleiben aber im Vergleich zu fossilen Brennstoffen langfristig deutlich stabiler. Pellets sind damit nicht nur klimaschonend, sondern auch wirtschaftlich gut kalkulierbar.“

Ein weiterer Vorteil: Die Lieferketten gelten als krisensicher. Rund 60 Produktionsstätten für Pellets verteilen sich über das gesamte Bundesgebiet. Sie können den Markt auch die nächsten Jahre komplett versorgen, unabhängig von Importen oder geopolitischen Risiken. Auch das trägt zur Preisstabilität bei.

Wer über einen Heizungsaustausch nachdenkt, sollte auf Förderprogramme und Effizienz achten, aber auch die mittel- bis langfristige Entwicklung der Energiekosten berücksichtigen.

Holzpellets bieten hier überzeugende Argumente - ökologisch wie ökonomisch.

(Quelle: depi)



**ZUKUNFTSSICHERE
WÄRMEPUMPEN**

SanTHERM TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

SICHERN SIE SICH NOCH

DIE HÖCHSTE FÖRDERUNG

ALLER ZEITEN !

BESUCHEN SIE UNSERE
AUSSTELLUNG 
WIR BERATEN SIE GERNE!



SERVICE ZU DEN FÖRDERPROGRAMMEN: WIR MACHEN DAS FÜR SIE - VON A bis Z !

59955 Winterberg ■ Lamfert II ■ Tel 02981-92520 ■ www.santherm.com

Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

* über Ihre Hausbank, erforderliche Projektbeschreibung durch uns.

Winterberg startet in die nächste Phase der Dorf- und Stadtentwicklung für „Unser Winterberg 2035“

Nach der erfolgreichen Online-Beteiligung im vergangenen Jahr lädt die Stadt Winterberg nun zu den Zukunftswerkstätten der Dörfer ein, um die Weichen für die Entwicklung der Ortsteile bis 2035 zu stellen

Winterberg. Die Stadt Winterberg nimmt weiter Fahrt auf in der zukunftsorientierten Entwicklung ihrer Dörfer und der Kernstadt im Rahmen der Fortschreibung ihres integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) „Unser Winterberg 2035“. Nachdem im vergangenen Jahr bereits die ersten Zukunftswerkstätten im Rahmen der Bürgerdialoge in Siedlinghausen und Züschen stattgefunden sowie eine umfassende Online-Beteiligung auf großes Interesse gestoßen ist, startet nun die nächste Phase: In vier Zukunftswerkstätten sind die Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, aktiv an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes mitzuwirken und konkrete Bedarfe und Ziele für die kommenden Jahre zu definieren.

Am Ende soll sich jeder Ortsteil mit seinen Herausforderungen und Projektideen im Konzept wiederfinden und ein klarer Leitfaden für die Stadt- und Dorfentwicklung der nächsten Jahre festgelegt werden.

Detaillierter Einblick in die Bedürfnisse der Bürger

Die Dorfwerkstätten sind bewusst in kleineren, thematisch gebündelten Gruppen organisiert, um einen intensiven und konstruktiven Austausch zu ermöglichen. „Wir möchten ganz nah an den Bedürfnissen der Menschen in unseren Dörfern und in der Kernstadt sein. Die Werkstätte bieten die ideale Plattform, um detailliert über die Herausforderungen und vor allem über die Potenziale vor Ort zu sprechen. Jeder einzelne ist eingeladen, seine Ideen und Visionen für die Zukunft einzubringen“, betont Bürgermeister Michael Beckmann. Ziel ist es, gemeinsam eine klare Vorstellung davon zu entwickeln, wie sich die einzelnen Ortsteile bis zum Jahr 2035 weiterentwickeln sollen.

Auftakt am 18. Februar im Ratssaal

Den Anfang macht die erste Zukunftswerkstatt am Dienstag, 18. Februar 2026, von 18 bis 21 Uhr im Ratssaal des Rathauses in Winterberg. Eingeladen sind insbesondere

die Bürgerinnen und Bürger aus Altenfeld, Elkeringhausen, Silbach, Hildfeld und Grönebach. Diese Orte stehen vor ähnlichen Herausforderungen und können so gemeinsam Lösungsansätze erarbeiten.

Weitere Termine für Höhendörfer und Ankerorte

Die Reihe der Werkstätten wird am 5. März 2026 um 18 Uhr, ebenfalls im Ratssaal, mit einem Treffen für die Höhendörfer fortgesetzt. Am 18. März 2026 um 18 Uhr folgt eine Werkstatt mit dem Fokus auf den

Ankerort Niedersfeld im Feuerwehrhaus Niedersfeld. Hierzu sind auch die Bewohnerinnen und Bewohner aus Züschen und Siedlinghausen herzlich eingeladen. Obwohl in diesen beiden Ortsteilen bereits Werkstätten stattgefunden haben, bietet sich hier die Gelegenheit, die bisherigen Ergebnisse zu ergänzen und neue Projektideen zu diskutieren.

Eigene Werkstatt für die Kernstadt

Die Kernstadt mit ihren spezifischen Themen und Herausforderungen vor

allem im Innenstadt-Bereich bekommt eine eigene Zukunftswerkstatt. Diese findet am 22. April 2026 ebenfalls um 18 Uhr im Ratssaal statt. Auch hier sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, ihre Perspektiven für eine lebendige und attraktive Innenstadt einzubringen. Für alle, die an den Präsenzterminen nicht teilnehmen können, wird die Online-Beteiligung im Laufe des Prozesses erneut geöffnet, um eine möglichst breite Beteiligung sicherzustellen.

WINTERBERG

DORFWERKSTATT

UNSER WINTERBERG 2035

im Rathaus Winterberg

ALTENFELD

GRÖNEBACH

SILBACH

HILDFELD

ELKERINGHAUSEN

Mittwoch
18.02.
18:00 Uhr

Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert



Rathaus-winterberg.de / Menü:
Seniorenbeirat-Redaktion:
walter.hoffmann49@gmx.de

Der Seniorenbeirat Meschede war in Winterberg



Nico Brinkmann (Bildmitte) mit den Besuchern

Zu einem **Gedankenaustausch** war der Seniorenbeirat Meschede nach Winterberg gekommen. Walter Hoffmann konnte die Delegation auf der „Panorama Erlebnis-Brücke“ bei sonnigem Wetter begrüßen. Nico Brinkmann - Geschäftsleitung „Erlebnisberg Kappe“ - zeigte auf der Brücke den Besuchern die vielen Attraktionen, die in den letzten Jahren auf dem großen Gelände aufgebaut wurden: Sommerrodelbahn, Kletterwald, Kappi's Spielplatz, Picknickgelände, Abenteurgolf-Anlage, Bikepark, Hostel, Panorama Café/Restaurant und die Wintersport-Anlagen. - Bei der Ge-

sprächsrunde mit unserem Seniorenbeirat im Panorama-Café begrüßte auch unser Bürgermeister Michael Beckmann die Gäste. „Der Austausch zwischen den Seniorenbeiräten zeigt, wie wertvoll es ist, voneinander zu lernen und gute Ideen weiterzuentwickeln. Gerade im Bereich der Seniorenarbeit stehen alle Kommunen vor ähnlichen Herausforderungen - umso wichtiger ist es, Erfahrungen zu teilen und gemeinsam neue Impulse für ein aktives und selbstbestimmtes Leben im Alter zu setzen,“ betonte Bürgermeister Michael Beckmann.



Gesprächsrunde (links im Bild der Bürgermeister) im Panorama-Café

Bei der anschließenden Unterhaltung wurde über die zahlreichen Veranstaltungen und Projekte in den beiden Städten gesprochen. Dabei zeigte sich eine überwiegende Übereinstimmung in der Gestaltung der Angebote für die Senioren. Einige weitere Möglichkeiten konnten benannt werden und können vielleicht auch bei uns auf Interesse stoßen oder gefragt sein: unter anderem **Seniorensprechstunden** oder **Einladungen zum gemeinsamen Frühstück**. Über einige organisatorische Schwierigkeiten und über Erlebnisse bei den jeweiligen Veranstaltungen in

den Städten wurde auch angeregt gesprochen. Zum Abschluss der Gespräche waren sich alle Teilnehmer einig: Wir sollten und wollen die Gespräche fortsetzen (einmal jährlich) und dadurch die Verbundenheit fördern. „Das kann nur dienlich sein zum Nutzen aller Mitwirkenden in den beiden Gremien“, erklärte unser Vorsitzender. Nähere Informationen über die beiderseitigen Aktivitäten: **Seniorenbeirat Meschede** unter: www.seniorenbeirat-meschede.de / **Seniorenbeirat Winterberg** unter: www.rathaus-winterberg.de/Seniorenbeirat

Der Arzt im Ruhestand

Neulich beim Vortrag. Demenz. Viele machen sich Sorgen, besonders die Älteren. Den treuen Lesern dieser Kolumne mag einiges bekannt vorgekommen sein, dass Nüsse, Hörgerät, Bewegung, Gehirnjogging positiv sind, die üblichen Verdächtigen Rauchen, Cholesterin, Alkohol negativ. Dass aber immer noch Impfen kontroverses Reizthema ist, erstaunt doch und beweist Aufklärungsbedarf. Also

fangen wir gleich an. Lange bekannt, dass Impfen der einzige Weg ist, übertragbare Krankheiten zu vermeiden. Vielleicht nicht so bekannt ist, dass etliche Infektionskrankheiten wie Influenza, Corona, Pneumonie und RSV über Entzündungsprozesse mitverantwortlich sein können für Herzinfarkt und Schlaganfall. Impfen kann viel mehr als Husten und Schnupfen verhindern, Impf-

stoffe werden immer wichtiger, Geimpfte schützen ihr Leben und das ihrer Angehörigen und wappnen sich gegen großes Elend. Wer googeln möchte, wird über „instabile Plaques“ fündig. Wer die Sechzig überschritten hat, sollte seinen Impfschutz vom Hausarzt prüfen und anpassen lassen, am besten bald, denn einige der genannten Krankheitserreger greifen gerne bei kalten Temperatu-

ren an. Wahr ist: Es gibt Komplikationen. Aber sehr, sehr selten. Klar: Impfpflicht wollen wir nicht. Schließlich kann jeder mit seiner Gesundheit und seinem Leben umgehen, wie er möchte. Aber er sollte es bewusst und informiert tun und nicht blind in den Fußstapfen von fremdgesteuerten Ideologen, Fanatikern und Missionaren. Dafür ist es zu teuer, zu schade, zu kurz.

Info: Einsamkeit - Die neue Pandemie?

Der Seniorenbeirat der Stadt möchte auf die **Gründung einer Selbsthilfegruppe zum Thema Einsamkeit** aufmerksam machen. Einsamkeit ist mehr als Alleinsein - **Einsamkeit** ist ein universelles menschliches Gefühl, dass durch subjektives Empfinden sozialer Isolation gekennzeichnet wird, es kann sich schrecklich anfühlen. **Einsamkeit** unterscheidet sich sich vom Alleinsein, da es nicht zwangsläufig mit der physischen Abwesenheit anderer zusammenhängt, sondern viel mehr mit einem Mangel an sozialen Beziehungen. Besonders Menschen ab 50+ erleben Einsamkeit nach Verlusten (u.a. Tod vom Ehepartner), Ausgrenzungen und Krankheiten. **Einsamkeit** kann zu einem ungesunden Lebensstil führen (u.a. durch Alkoholkonsum). Einsamkeit kann zu Depressionen und schlimmstenfalls zu Suizidalität führen.

Ein **Informationsabend am Mittwoch**, 11. Februar, um 17 Uhr in der **Franziskus-Apotheke** (im neuen Multifunktionsraum) in Winterberg (Poststraße 6) will interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Ziele einer Selbsthilfegruppe aufklären. In der geplanten Selbsthilfegruppe sollen die sozialen Kontakte gefördert und gemeinsam die Ressourcen gestärkt werden, um neue Perspektiven zu entwickeln. Also raus aus der Opferrolle, hin ins aktive Tun. Die Teilnehmer begegnen sich in einem geschützten Raum auf Augenhöhe. Wichtig ist aber, eine Selbsthilfegruppe ersetzt niemals eine Therapie! Die geplanten Treffen sind 14-tägig, jeweils an einem Mittwoch, um 17 Uhr in der Franziskus-Apotheke. Alternative Termine können mit den Teilnehmern besprochen werden.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Ute Ante - abends zwischen 18 - 19 Uhr unter der Mobilnummer 0151 28876298

MIT HERZ, HAND UND VERSTAND
DEMOKRATISCHES LEBEN IM SAUERLAND

GRUNDGESETZ FÜR DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

10. OKTOBER 2025 - 12. APRIL 2026

SAUERLAND-MUSEUM
MUSEUM UND KULTURFORUM SCHWETZHAUSEN
Hof: Markt 24-26
56224 Winterberg
www.sauerland-museum.de

HSK
KULTURSTIFTUNG
1250
THEATRALISCHES THEATER
Kultur für alle

In aktualisierter Auflage erschienen: „Entlastung für die Seele - Ratgeber für pflegende Angehörige“

Viele pflegende Angehörige sehen sich enormen Anforderungen gegenüber. Was sind typische Herausforderungen für pflegende Angehörige? Wie kann ein gesunder Umgang mit den eigenen Kräften gelingen? Welche Möglichkeiten der Entlastung gibt es? Wo finde ich Unterstützung? Antworten gibt der BAGSO-Ratgeber „Entlastung für die Seele“, der

als Druckversion und Download in aktualisierter 12. Neuauflage erschienen ist. Der Ratgeber zeigt Wege auf, wie pflegende Angehörige die eigene Gesundheit im Blick behalten können und ermutigt dazu, rechtzeitig Entlastung und Hilfen von außen in Anspruch zu nehmen. Der vollständig überarbeitete Anhang gibt einen Überblick über bundes-

weite und landesspezifische Anlaufstellen, bei denen pflegende Angehörige Informationen, Beratung und praktische Unterstützung erhalten. Die Publikation wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Psychotherapeuten-Vereinigung (DPTV) erstellt. Der 2012 zum ersten Mal erschienene Ratgeber gehört zu den beliebtesten Broschüren der BAGSO.

Die Neuauflage der Publikation wurde vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Der Ratgeber kann kostenlos bestellt oder als barrierefreies pdf-Dokument heruntergeladen werden. www.bagso.de/publikationen/ratgeber/entlastung-fuer-die-seele/

Hausarztversorgung in Winterberg weiter gesichert: Dr. Bojana Lukic Jablonka eröffnet neue Praxis in der Marktstraße

Der Praxisübernahme von Dr. Brinkmann zum 1. Oktober folgt Umzug in moderne Räume - Stadt Winterberg begleitet und fördert Erstansiedlung

Die hausärztliche Versorgung in Winterberg bleibt gesichert: Nachdem Dr. Bojana Lukic-Jablonka bereits zum 1. Oktober die Hausarztpraxis von Dr. Brinkmann übernommen und diese zunächst am

bisherigen Standort weitergeführt hatte, ist die engagierte Ärztin nun in modernisierte Räumlichkeiten in die Marktstraße gezogen. Am vergangenen Samstag wurde die Praxis offiziell eröffnet.

Die Stadt Winterberg hat den Übernahmeprozess beratend begleitet; Dr. Bojana Lukic-Jablonka ist zudem die erste Medizinerin, die eine Förderung aus dem städtischen Programm zur Ansied-

lung von Ärztinnen und Ärzten erhält - ein wichtiges Signal angesichts des Hausärztebedarfs im ländlichen Raum. „Der ländliche Raum kämpft vielerorts mit Hausärztemangel.

Umso wichtiger ist es, dass wir mit Dr. Lukic-Jablonka eine engagierte Hausärztin gewinnen und damit einen weiteren Baustein der medizinischen Versorgung für die Bürgerinnen und Bürger in Winterberg langfristig sichern konnten“, sagt Bürgermeister Michael Beckmann. Die gelungene Praxisübernahme mit dem Umzug in moderne Räume zeige, dass das gemeinsame Vorgehen wirke - unbürokratisch, partnerschaftlich für die Menschen vor Ort.

Übernahme und Umzug: Kontinuität mit moderner Infrastruktur

Mit der Übernahme des Arztsitzes von Dr. Brinkmann wurde die kontinuierliche Betreuung der Patientinnen und Patienten ohne Unterbrechung gewährleistet. Der nun vollzogene Umzug in die Marktstraße bringt eine zeitgemäße, patientenfreundliche Infrastruktur mit sich und stärkt zugleich die medizinische Versorgungslandschaft im Stadtzentrum. Ein Dank richtet Bürgermeister Beckmann auch an Dr. Christoph Brinkmann für seine jahrzehntelange und menschliche Versorgung seiner Patientinnen und Patienten.

Städtisches Förderprogramm greift: Erste Förderung erfolgreich umgesetzt

Die Stadt Winterberg hat den Prozess eng begleitet und beraten. Dr. Bojana Lukic-Jablonka ist die erste Ärztin, die aus dem städtischen Förderprogramm für die Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten profitiert. Das Programm setzt genau dort an, wo ländliche Regionen vor besonderen Herausforderungen stehen: bei der Gewinnung, Bindung und Entlastung von Hausärztinnen und Hausärzten. „Die Förderung ist ein klares Bekenntnis zur wohnortnahen medizinischen Versorgung“, so Bürgermeister Michael Beckmann weiter. „Sie soll Hemmnisse bei Investitionen abbauen und Winterberg als Arbeits- und Lebensmittelpunkt für Medizinerinnen und Mediziner attraktiv machen.“

Breites medizinisches Profil und regionale Verwurzelung

Nach Stationen in den Krankenhäusern in Winterberg, Korbach und Bigge-Olsberg sowie Tätigkeiten in verschiedenen Praxen im Sauerland bringt Dr. Lukic-Jablonka ein breites Erfahrungsspektrum aus Chirurgie, Gynäkologie und Innerer Medizin mit.



Dr. Bojana Lukic Jablonka eröffnet neue Praxis in der Marktstraße ©

Diese Mischung aus klinischer Routine und ambulanter Erfahrung bildet eine starke Grundlage für eine moderne, allgemeinmedizinische Versorgung in Winterberg. „Eine Praxisübernahme und die Neueröffnung bedeuten nicht nur neue Räume und Strukturen, sondern vor allem den Beginn intensiver ärztlicher Arbeit

unter anspruchsvollen betriebswirtschaftlichen und leider auch bürokratischen Rahmenbedingungen, mit steigenden Dokumentationsanforderungen, komplexen Abrechnungsregeln und der Herausforderung, medizinische Qualität und die Zeit für Patienten in Einklang zu bringen“, so Dr. Bojana Lukic-Jablonka.

Winterberg landet auf Platz 2 im Social-Media-Ranking

Hohe Sichtbarkeit bei Instagram und Co. - Reiseveranstalter Fit Reisen veröffentlicht Analyse zu deutschen Kleinstädten

Winterberg. Die Ferienregion Winterberg gehört zu den beliebtesten Kleinstädten Deutschlands in den sozialen Medien. Im aktuellen Ranking des Reiseveranstalters Fit Reisen, der auf Wellness- und Gesundheitsreisen spezialisiert ist, belegt die Stadt einen hervorragenden zweiten Platz. Für die Analyse nahm der Veranstalter 985 deutsche Kleinstädte unter die Lupe und wertete deren Sichtbarkeit auf Plattformen wie Instagram, TikTok und YouTube aus.

Aktivurlaub und Naturkulisse überzeugen online

Dass Winterberg im Ranking so weit vorne landet, ist kein Zufall. Die Analyse von Fit Reisen bescheinigt der Stadt eine besonders starke Präsenz auf Instagram, wo über 346.000 Beiträ-

ge unter dem Hashtag #winterberg zu finden sind. Die Auswertung hebt hervor, dass vor allem die Kombination aus Aktivurlaub und Naturkulisse für eine hohe digitale Reichweite sorgt. Motive von Skipisten, weiten Panorama-Aussichten, Wanderwegen und Mountainbike-Strecken prägen das Bild und liefern ganzjährig attraktive Inhalte für Social-Media-Nutzer.

„Das Ergebnis ist eine tolle Bestätigung für unsere Arbeit. Die Analyse zeigt, dass unsere Gäste die Erlebnisse in unserer beeindruckenden Naturkulisse gerne teilen“, sagt Michaela Grötecke, Tourismusförderin bei der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH. „Besonders freut uns, dass wir als aktive Outdoor-Destination auch bei einem Spezialisten



Die Ferienregion Winterberg gehört zu den beliebtesten Kleinstädten Deutschlands in den sozialen Medien. Im aktuellen Ranking des Reiseveranstalters Fit Reisen, der auf Wellness- und Gesundheitsreisen spezialisiert ist, belegt die Stadt einen hervorragenden zweiten Platz.

für Wellness- und Gesundheitsreisen so positiv wahrgenommen werden. Das zeigt, dass Naturerlebnis und Erholung Hand in Hand gehen.“

Starkes Ergebnis in einem breiten Feld

Für die datenbasierte Auswertung wurden die Suchanfragen

auf X, TikTok, Pinterest und YouTube sowie die Hashtag-Anzahl auf Instagram herangezogen. Winterberg teilt sich den zweiten Platz mit dem bayerischen Rothenburg ob der Tauber, direkt hinter dem Erstplatzierten Füssen im Allgäu. Die Platzierung unterstreicht die digitale Anzie-

hungskraft Winterbergs im bundesweiten Vergleich.

„Diese hohe Sichtbarkeit ist ein Gemeinschaftserfolg aller, die unsere Stadt so lebens- und liebenswert machen - von den Gastgebern über die Freizeitanbieter bis zu den Einheimischen und Gästen, die ihre Eindrücke tei-

len“, so Grötecke weiter. Das Ergebnis sei ein Ansporn, die digitale Kommunikation weiter auszubauen und die Geschichten der Region authentisch zu erzählen. Alle Ergebnisse des Rankings sind auf der Webseite von Fit Reisen unter dem Stichwort „Beliebteste Kleinstädte“ veröffentlicht.

Mehr Sicherheit für Kinder: Tempo 30 an Fußgängerüberwegen in Siedlinghausen und Züschen

Straßenverkehrsbehörde des HSK ordnet Geschwindigkeitsbegrenzung an neuralgischen Punkten an - Umsetzung durch Straßen NRW

Kurz vor Weihnachten erreichte die Stadt Winterberg eine wichtige verkehrsrechtliche Anordnung des Hochsauerlandkreises: An den Fußgängerüberwegen in Siedlinghausen und Züschen gilt künftig durchgängig Tempo 30. Die Straßenverkehrsbehörde des HSK reagiert damit auf Anträge der Stadt Winterberg, die aus Anregungen der Bürgerschaft und des Rates der Stadt Winterberg hervorgegangen sind, und setzt neue Vorgaben der Straßenverkehrsordnung um. Betroffen sind genau jene Bereiche, an denen sich auch die wichtigsten Bushaltestellen der Ortsteile

befinden.

Erhöhte Sicherheit an sensiblen Verkehrspunkten

In Siedlinghausen erstreckt sich die neue Geschwindigkeitsbegrenzung auf den Bereich zwischen der Kirche und der Sparkasse. In Züschen gilt Tempo 30 künftig zwischen der Nuhnetalstraße 16, wo sich das Smart Resort befindet, und dem Abzweig „An der Knüle“. Für die konkrete Umsetzung vor Ort ist Straßen NRW zuständig, die entsprechende Beschilderung wird zeitnah angepasst.

„Diese Maßnahme dient in erster Linie der Sicherheit unserer Bür-

gerinnen und Bürger, insbesondere unserer Kinder“, betont Michael Beckmann. „Gerade an den Fußgängerüberwegen und Bushaltestellen herrscht morgens und nachmittags viel Verkehr. Mit der Geschwindigkeitsbegrenzung schaffen wir mehr Schutz für alle, die zu Fuß sind und den Bus nutzen.“

Umsetzung nach aktuellen StVO-Vorgaben

Die verkehrsrechtliche Anordnung basiert auf den aktuellen Vorgaben der Straßenverkehrsordnung, die einen erweiterten Spielraum bei der Anordnung von Tempo-30-Regelungen eröffnen. Die Stadt



Tempo 30 an Fußgängerüberwegen in Siedlinghausen und Züschen ©

Winterberg hatte entsprechende Anträge beim Hochsauerlandkreis gestellt, um die Verkehrssicherheit in den Ortskernen zu erhöhen. Mit der nun erfolgten Anordnung kann die Umsetzung beginnen.

Krankenhaus Winterberg stellt Neurogeriatriisches Zentrum vor: Stärkung der Versorgung älterer Menschen im Hochsauerland

Interdisziplinäre Fachabteilung vereint Neurologie und Geriatrie

Ein weiterer Meilenstein ist erreicht: Das Krankenhaus Winterberg hat am Mittwoch sein neues Neurogeriatriisches Zentrum im Rathaus der Stadt offiziell vorgestellt. Mit der Einrichtung der spezialisierten Fachabteilung für Neurogeriatrie stärkt das Krankenhaus gezielt die medizinische Versorgung älterer Menschen im Hochsauerlandkreis - insbesondere jener, die unter neurologischen Einschränkungen leiden und deren Alltagsfähigkeit gefährdet ist.

Mehr Lebensqualität im Alter

Das Neurogeriatriische Zentrum verbindet die medizinische Fachkompetenz von Neurologie und Geriatrie unter einem Dach. Ziel

ist es, Erkrankungen wie Schlaganfallfolgen, Parkinson-Syndrome, Demenzen, Polyneuropathien und Sturz-Folgeproblematiken ganzheitlich zu behandeln - mit Fokus auf Mobilität, Selbstständigkeit und Teilhabe im Alltag.

„Wir richten unseren Blick konsequent auf die Lebensqualität im Alter: Diagnostik, Therapie und frühzeitige Rehabilitation greifen bei uns eng ineinander“, betont der Ärztliche Direktor des Krankenhauses. Dr. Jacek Jablonka.

„Gerade bei komplexen neurologischen Krankheitsbildern profitieren Patientinnen und Patienten von einer interdisziplinären, auf den Einzelnen abgestimmten Behandlung.“

Interdisziplinäres Team für komplexe Fälle

Herzstück der neuen Fachabteilung ist ein multiprofessionelles Team aus Ärztinnen und Ärzten der Neurologie und Geriatrie, Pflegefachkräften, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Neuropsychologie und Sozialdienst. Regelmäßige interdisziplinäre Fallkonferenzen, umfassende geriatrische Assessments sowie ein strukturiertes Entlass- und Übergangsmanagement sichern die Behandlung vom ersten Tag an - bis in die Nachsorge. „Viele ältere Patientinnen und Patienten bringen mehrere Erkrankungen gleichzeitig mit. Unser Team denkt und arbeitet ver-



Ein weiterer Meilenstein ist erreicht: Das Krankenhaus Winterberg hat am Mittwoch sein neues Neurogeriatriisches Zentrum im Rathaus der Stadt offiziell vorgestellt.

netzt, sodass medizinische, therapeutische und soziale Aspekte passgenau zusammenfinden“, erläutert Dr. Thorsten Okulla, Leitung Neurologie.

Starke Vernetzung in der Region Hochsauerland

Das Zentrum ist eng mit den Hausärztinnen und Hausärzten, ambulanten Pflegediensten, Rehabilitationskliniken und weiteren Partnern im Hochsauerlandkreis vernetzt. So können Anschlussbehandlungen, häusliche Unterstützung und Hilfsmittelversorgung nahtlos organisiert werden - ein wichtiger Baustein für Stabilität und Selbstständigkeit nach dem Krankenhausaufenthalt.

„Unser Anspruch ist regional gedacht und praktisch gemacht: kurze Wege, klare Absprachen und verlässliche Partner im Netzwerk“, beton Krankenhaus-Geschäftsführer Carsten Röder. „So sichern wir Patientinnen und Patienten auch nach der stationären Behandlung bestmöglich ab.“ Winterbergs Bürgermeister Michael Beckmann betonte die Bedeutung des Krankenhauses sowie die Eröffnung der Neurogeriatrie gleichermaßen: „Mit diesem Schritt wird zum einen die medizinische Versorgung der Menschen in unserer Region weiter verbessert und zum anderen die wirtschaftliche Basis des Krankenhauses gestärkt. Das Kran-

kenhaus ist und bleibt ein wichtiger Eckpfeiler im Gesamtkonzept und dem medizinischen Netzwerk und als Arbeitgeber auch ein wichtiger Wirtschaftspartner in unserer Stadt!“

Hintergrund: Was ist Neurogeriatrie?

Neurogeriatrie bündelt neurologische Expertise und geriatrische Erfahrung zur Behandlung älterer Menschen mit Erkrankungen des Nervensystems. Der Ansatz berücksichtigt nicht nur die organmedizinische Dimension, sondern auch Mobilität, Kognition, Kommunikation, Ernährung, soziale Unterstützung und häusliches Umfeld. Ziel ist es, Einschränkungen früh zu erkennen, funktionel-

le Fähigkeiten zu erhalten und die Selbstständigkeit im Alltag zu fördern.

Über das St. Franziskus-Hospital Winterberg

Das Krankenhaus Winterberg ist ein leistungsstarkes Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit ausgewählten Schwerpunkten. Im Fokus stehen eine menschliche, sichere und qualitätsgesicherte Medizin für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Winterberg und der Region Hochsauerland. Mit dem Neurogeriatrischen Zentrum erweitert das Hospital sein Angebot um eine interdisziplinäre Fachabteilung für ältere Patientinnen und Patienten mit neurologischen Erkrankungen.

4 Millionen Euro in das Hotel Schöner Asten investiert / Foxx Club ist neue Attraktion

Investor Dirk Stettner präsentiert Touristik- und Wirtschaftsförderung den aktuellen Stand des ambitionierten Ausbauprojekt

Altastenberg. Das Hotel Schöner Asten entwickelt sich weiter zu einem modernen Anziehungspunkt in Altastenberg. Investor und Eigentümer Dirk Stettner hat jüngst Tourismusförderin Michaela Grötecke und Wirtschaftsförderer Winfried Borgmann durch sein neuestes Projekt geführt: den entstehenden Foxx Club. Insgesamt hat Stettner in den vergangenen 4 Jahren rund 4 Millionen Euro in die Aufwertung des Hauses investiert.

Kontinuierliche Weiterentwicklung des Hotelangebots

Der Rundgang machte deutlich, wie konsequent das traditionsreiche Hotel modernisiert wird. Mit dem Foxx Club entsteht ein Angebot, das sowohl Hotelgäste als auch externe Besucher ansprechen soll.

Positive Resonanz von Touristik und Wirtschaft

Die Vertreter der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH zeigten sich beeindruckt vom Engagement des Investors. „Solche privaten Investitionen sind ein

wichtiges Zeichen für die Lebendigkeit unseres Tourismusstandorts“, betont Michaela Grötecke. „Dirk Stettner zeigt mit seinem Engagement, wie durch kontinuierliche Modernisierung ein bewährtes Haus für die Zukunft aufgestellt wird.“ Auch Winfried Borgmann sieht die Entwicklung positiv: „Die Investitionen von 4 Millionen Euro stärken nicht nur das einzelne Unternehmen, sondern die gesamte Region. Sie schaffen Perspektiven und machen Winterberg insgesamt als Wirtschaftsstandort und Tourismus-Standort attraktiver.“

Über das Hotel Der Schöne Asten

Das Hotel Schöner Asten liegt im Winterberger Ortsteil Altastenberg in unmittelbarer Nähe zu den Skigebieten und Wanderwegen und ist besonders für Familien ein attraktives Ziel. In den vergangenen Jahren wurde das Haus kontinuierlich modernisiert und erweitert. Weitere Informationen zum Foxx Club finden sich unter www.foxx-club.de.

Wir gratulieren zur Vollendung des

91. Lebensjahres am 8.2.26, Frau Ingrid Möhle, Winterberg - Siedlinghausen, Schillerstraße 10
85. Lebensjahres am 8.2.26, Herrn Waldemar Kaiser, Winterberg, Bahnhofstraße 9
82. Lebensjahres am 8.2.26, Herrn Helmut Knappe, Winterberg - Niedersfeld, Am Hohen Ufer 11
81. Lebensjahres am 8.2.26, Frau Christel Beimann, Winterberg-Neuastenberg, Zur Lenneplätze 13
98. Lebensjahres am 9.2.26, Frau Luise Dauber, Winterberg - Silbach, Bergfreiheit 39
90. Lebensjahres am 9.2.26, Frau Elisabeth Kelm, Winterberg - Niedersfeld, An der Hille 20
86. Lebensjahres am 9.2.26, Herrn Wilhelm Senge, Winterberg - Altastenberg, Zum Heidegarten 18
84. Lebensjahres am 9.2.26, Frau Helga Gebert, Winterberg - Neuastenberg, Zur Lenneplätze 13
90. Lebensjahres am 11.2.26, Frau Hildegard Stabaginski, Winterberg, Poststraße 11
90. Lebensjahres am 11.2.26, Frau Ilse Dohle, Winterberg - Silbach, Bergfreiheit 70
83. Lebensjahres am 11.2.26, Frau Sibylla Fresen, Winterberg-Elkeringhausen, Im Orketal 7
96. Lebensjahres am 12.2.26, Herrn Rudolf Wahle, Winterberg - Silbach, Bergfreiheit 39
81. Lebensjahres am 12.2.26, Frau Ingeborg Möller, Winterberg - Züschen, Blumenstraße 6

80. Lebensjahres am 12.2.26, Herrn Dr. Werner Herold, Winterberg - Niedersfeld, Unterm Kreuz 7
86. Lebensjahres am 13.2.26, Herrn Ferdi Kräling, Winterberg - Siedlinghausen, Sorpestraße 36b
86. Lebensjahres am 13.2.26, Herrn Manfred Ziebell, Winterberg - Züschen, Nuhnentalstraße 62
93. Lebensjahres am 14.2.26, Herrn Wolfgang Schnurbusch, Winterberg, Am Kurpark 5
89. Lebensjahres am 16.2.26, Herrn Adolf Borgmann, Winterberg - Niedersfeld, Grönebacher Straße 3
85. Lebensjahres am 16.2.26, Herrn Karl-Heinz Kappen, Winterberg - Züschen, Finkenweg 2
84. Lebensjahres am 16.2.26, Herrn Manfred Grosche, Winterberg, Am Leissen Köpfchen 4
87. Lebensjahres am 17.2.26, Frau Antonia Klauke, Winterberg - Züschen, Krumme Straße 9
92. Lebensjahres am 18.2.26, Frau Elfriede Isken, Winterberg - Niedersfeld, In der Burbecke 10
81. Lebensjahres am 18.2.26, Frau Anna Elisabeth Rahmfeld, Winterberg - Siedlinghausen, Sorpestraße 45
91. Lebensjahres am 19.2.26, Herrn Josef Padberg, Winterberg - Hildfeld, Gerkenweg 2
87. Lebensjahres am 19.2.26, Herrn Günther Friedrich, Winterberg - Siedlinghausen, Grimme-
weg 2

Glückwünsche zur Geburt

08.09.2025 - Dean
Eltern: Dominique Deimel und Manuel Merholz
Züschen
19.09.2025 - Nilo
Eltern: Yvette Honekamp und Christian Peters
Altenfeld

17.11.2025 - Fiete
Eltern: Lisa Kießler und Andre Kießler
Züschen
25.11.2025 - Charlie Hannes
Eltern: Urté Sauerwald und Patrick Sauerwald
Hildfeld

Glückwünsche zum Ehejubiläum

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern am 20.02.2026 die Eheleute Gisela und Ulrich Braun Stollenweg 20, Winterberg

Nächstes Mitteilungsblatt am 20.02.2026

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am **20.02.2026**. Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die Stadt Winterberg gemailt werden: mitteilungsblatt@winterberg.de Redaktionsschluss ist **Mittwoch, der 11.02.2026, 10.00 Uhr**.

Glückwunsch zur Eheschließung

Am 30.01.2025:
Adem Sadiku und Nermine Sadiku, geb. Hazrizaj (Zur Schweimecke 15, 59955 Winterberg-Hildfeld)

Ende: Informationen aus dem Rathaus

AUS DEM VEREINSLEBEN

Reithalle als Herzstück für Sport und Begegnung - Reitsportfreunde Winterberg kämpfen für den Erhalt ihrer Reithalle

Die Reithalle der Reitsportfreunde Winterberg - Western & Klassisch e.V. ist seit über 50 Jahren weit mehr als nur ein Treffpunkt für den Reitsport - sie ist das Herz des Vereins und ein Ort, an dem Generationen zusammenkommen. Seit ihrer Errichtung im Jahr 1974 bietet sie Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Raum, den respektvollen Umgang mit dem Pferd zu erlernen und Freude an Bewegung und Natur zu erleben. Schulen und Kindergärten sind immer herzlich willkommen, und bei Veranstaltungen wie der Tierschau zur Winterberger Kirmes wird die Halle zum lebendigen Begegnungsort für die ganze Region. Doch die Jahre haben deutliche Spuren hinterlassen. Tragende

Stahlträger müssen dringend verstärkt und die Holzwände saniert werden, um die Sicherheit von Mensch und Tier langfristig zu gewährleisten. Zudem ist eine Erneuerung des Sandbodens für die Gesundheit der Pferde unabdingbar. Ohne diese dringend notwendigen Maßnahmen droht der Verlust der Reithalle - und damit der Fortbestand des gesamten Vereins. Für die Reitsportfreunde ist die anstehende Sanierung eine große Herausforderung- ein echtes Kraftprojekt. Als rein ehrenamtlich geführter, gemeinnütziger Verein wird seit Jahren mit großem Engagement und viel Herzblut alles getan, um die Anlage zu erhalten. Doch finanziell ist diese Aufgabe allein nicht mehr zu stemmen.

Um die Reithalle und damit einen wichtigen Ort für Sport, Bildung und gelebte Gemeinschaft zu sichern, haben die Reitsportfreunde Winterberg eine Crowdfunding-Aktion über die Sparkasse Mitten im Sauerland gestartet. Der Verein hofft auf Unterstützung aus der Region - damit dieser besondere Ort auch für kommende Generationen erhalten bleibt und weiterhin Raum für Begegnung, Vertrauen und die gemeinsame Leidenschaft für Pferde bieten kann. Weitere Informationen zur Spendenaktion finden Interessierte auf der offiziellen CrowdfundingSeite der Sparkasse mitten im Sauerland sowie unter www.reitsportfreunde-winterberg.com



GEMEINDELEBEN
ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**



Gut vorbereitet Richtung Cortina d'Ampezzo

Winterberg (pst). - Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat in seiner Nominierungssitzung 183 Athletinnen und Athleten offiziell für das Team D für die Olympischen Spiele in Mailand und Cortina d'Ampezzo nominiert. Darunter sind mit Bob-Pilotin Laura Nolte (BSC Winterberg, den Anschieberinnen Neele Schuten und Kira Lipperheide (beide TV Gladbeck), Anschieber Matthias Sommer (BSC Winterberg), den Skeletoni Hannah Neise (BSC Winterberg) und Jacqueline Pfeifer (RSG Hochsauerland) sechs Aktive aus Vereinen aus dem Bereich des Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportverbandes. Dabei hat sich der DOSB an die Qualifikations-Vorgaben des Fachverbandes Bob- und Schlittenverband für Deutschland (BSD) gehalten. Daher erklärt BSD-Sportdirektor Thomas Schwab: „Unser BSD-Team ist so, wie wir es dem DOSB vorgeschlagen haben, vollständig nominiert worden. Das freut uns sehr, und wir sind in allen drei Disziplinen sehr gut vorbereitet. Wir freuen uns nun auf die Olympischen Spiele in Cortina, jetzt kann es losgehen!“ Die Kufensportler im Eiskanal waren vor vier Jahren im Yanqing National Sliding Center in China besonders erfolgreich. Aus dem Be-

reich des NWBSV gab es vier Medaillengewinner mit den Olympiasiegerinnen im Skeleton Hannah Neise und Zweierbobpilotin Laura Nolte sowie die Bob-Anschieber Christopher Weber (Silber im Viererbob) und Matthias Sommer (Bronze im Zweierbob / alle BSC Winterberg). Gute Chancen auf Edelmetall werden dieses Jahr allen nordrhein-westfälischen Kufensportlern im Eiskanal zugetraut. Daher zeigt sich NWBSV-Präsident Hans-Jürgen Köhne weitestgehend zufrieden mit dem Aufgebot, zumal er darauf verweist, dass die beiden Anschieberinnen aus dem Bob-Team Nolte, Deborah Levi und Leonie Kluwig (beide SC Potsdam), ebenfalls vom Stützpunkt in Winterberg betreut werden. Eins bedauert Köhne allerdings: „Es ist schade, dass wir keine Rodler dabei haben. Vor allem weil Jessica Degenhardt und Cheyenne Rosenthal den Doppelsitzer der Frauen in den vergangenen Jahren nicht nur in Deutschland dominiert haben.“ Die Sächsin Degenhardt (RC Altenberg) und die Sauerländerin Rosenthal (BSC Winterberg) liegen momentan zwar auf Platz drei der Weltcup-Wertung und gewannen die vergangenen beiden Rennen. In der internen Qualifikation mussten sie aber den Weltcup-Führenden Dajana Eitberger (RC Ilmenau) und Mag-

dalena Matschina (SV Bad Feilnbach) den Vortritt lassen. Im Doppelsitzer bei den Frauen ist nur ein Schlitten pro Nation bei Olympia vorgesehen. Der Überblick der deutschen Olympiafahrer in den Disziplinen Bob und Skeleton (gefettete Athleten sind aus Vereinen im Bereich des NWBSV):
Bob (22 Athletinnen und Athleten / 8 F / 14 M - davon 4 Ersatz)
Frauen
Lisa Buckwitz (31, BRC Thüringen / Pilotin)
Kim Kalicki (28, TuS Eintracht Wiesbaden / Pilotin)
Deborah Levi (28, SC Potsdam / Anschieberin)
Laura Nolte (27, BSC Winterberg / Pilotin)
Talea Prepens (24, MSC Magdeburg / Anschieberin)
Neele Schuten (26, TV Gladbeck / Anschieberin)
Ersatzathletinnen
Kira Lipperheide (25, TV Gladbeck / Anschieberin)
Leonie Kluwig (27, SC Potsdam / Anschieberin)
Männer
Adam Ammour (24, Eintracht Frankfurt / Pilot)
Issam Ammour (32, Eintracht Frankfurt / Anschieber)
Georg Fleischhauer (37, SV Motor Babelsberg / Anschieber)

Francesco Friedrich (35, BSC Sachsen Oberbärenburg / Pilot)
Johannes Lochner (35, BC Stuttgart Solitude / Pilot)
Thorsten Margis (36, SV Halle / Anschieber)
Alexander Schaller (23, BC Bad Feilnbach / Anschieber)
Alexander Schüller (28, SV Halle / Anschieber)
Matthias Sommer (34, BSC Winterberg / Anschieber)
Felix Straub (28, SC DHfK Leipzig / Anschieber)
Joshua Tasche (30, Eintracht Frankfurt / Anschieber)
Jörn Wenzel (21, BSC Sachsen Oberbärenburg / Anschieber)
Ersatzathleten
Tim Becker (23, MSC Magdeburg)
Oliver Peschk (25, SV Motor Babelsberg)
Skeleton (6 Athletinnen und Athleten / 3 F / 3 M)
Frauen
Susanne Kreher (27, DSC Dresden)
Hannah Neise (25, BSC Winterberg)
Jacqueline Pfeifer (30, RSG Hochsauerland)
Männer
Christopher Grotheer (33, BRC Thüringen)
Axel Jungk (34, DSC Dresden)
Felix Keisinger (28, WSV Königssee)

Erfolgreicher Auftritt des SK Winterberg bei den Arge-NOW Meisterschaften 2026

Schöneck (Sachsen) - Am Wochenende vom 16.01.-18.01.2026 fanden in Schöneck (Sachsen) die Arge-NOW Meisterschaften 2026 im Ski Alpin der Nord-, West- und Ostdeutschen Landesverbände statt. Über 150 Athletinnen und Athleten aus zahlreichen Vereinen reisten an, um die Meistertitel im Riesenslalom, Slalom und Parallelslalom auszufahren. Der SK Winterberg war mit 14 Sportlerinnen und Sportlern vertreten und stellte damit das größte Teilnehmerfeld aller Vereine. Gestartet wurde in den Altersklassen U14, U16, U18 sowie der Damen- und Herrenklasse. Mit insgesamt 11 Podestplätzen

präsentierten sich die Winterberger Athletinnen und Athleten in hervorragender Form und traten am Sonntagnachmittag äußerst zufrieden die Heimreise an. Ergebnisse im Überblick:
U14:
Anni Stellmacher: Riesenslalom 1. Platz, Slalom 2. Platz, Parallelslalom 1. Platz
Elisa Kutsche: Slalom 3. Platz
Frida Hoffschildt: Parallelslalom 3. Platz
Bryan Hof: Parallelslalom 3. Platz
U18:
Larissa Menke: Riesenslalom 1. Platz, Slalom 1. Platz
Lara Wemhoff: Riesenslalom 3. Platz, Slalom 2. Platz, Parallelslalom 1. Platz



Foto: Skiclub Winterberg e.V.

Damen:
Natalie Menke: Slalom 1. Platz
Die erzielten Ergebnisse stimmen

den SK Winterberg äußerst zuversichtlich im Hinblick auf die weiteren Meisterschaften ein.

Lettische Festspiele

Baltische Nachwuchs-Skeletoni sehr erfolgreich in Winterberg bei der Junioren-Europameisterschaft

Winterberg (pst) - Es waren lettische Festspiele beim Europacup im Skeleton mit integrierter Europameisterschaft der Junioren und Junioren U23 in der Winterberger VELTINS-EisArena.

In fünf von sechs Wertungen waren Letten ganz oben auf dem Treppchen. Vor allem Marta Andzane drückte bei den Frauen dem Rennen ihren Stempel auf.

Mit jeweils den besten Läufen und der besten Geschwindigkeit sicherte sich die 17-Jährige den Sieg im Europacup und beiden EM-Wertungen. Die Chinesin Yuxin Liang und die US-Amerikanerin hatten als Zweite und Dritte über sechs zehntel Sekunden Rückstand.

In den EM-Wertungen war der Abstand der jeweils auf Platz zwei liegenden Österreicherin Sarah Baumgartner mit 92 Hundertstel noch größer. Bronze ging jeweils nach Deutschland an Viktoria Hansova (Junioren) und Marie Angerer (U20). „Das ist sehr großartiger Tag für mich. Das ist das erste Mal, dass ich den ersten Platz geschafft habe, und ich habe heute drei erste Plätze. Das ist ein Tag, wie ich mir ihn gewünscht habe“, freute sich Andzane, die mit ihrem erfolgreichen Abschneiden in Winterberg das Ticket für die Olympischen Spiele buchte.

Bei den Männern gewann der unter neutraler Flagge gestartete Vladislav Semenov vor dem Letten Davis Valdovskis und dem Briten Jacob Salisbury.

Lokalmatador Felix Seibel vom BRC Hallenberg wurde Vierter und baute seine Führung in der Europacup-Gesamtwertung vor seinen Landsmännern Stefan Röttig und Ludwig Mannhardt aus, die Achter und Zehnter wurden. Seibel sagte über das Rennen: „Ich denke, dass es besser hätte sein können. Am Start war es okay für meine Verhältnisse.“



Viktoria Hansova im Zielbereich, ©Dietmar Reker



Felix Seibel im Zielbereich, ©Dietmar Reker

In der Bahn war es ein bisschen rutschiger als in den Trainingstagen.

Da hätte ich mir ein bisschen mehr erhofft als heute. Mit dem vierten Platz ist aber alles in Ordnung.“

Die Juniorenwettbewerbe der Europameisterschaft entschied jeweils der Lette Valdovskis für sich.

Der 19-Jährige gewann bei den Junioren vor seinem Landsmann Renars Jumikis. Bei der U23-Wertung sorgte Emils Indriksons als Dritter für ein rein lettisches Podium. Bei der U20 lautete die Reihenfolge Valdovskis vor Indriksons und dem Ukrainer Vladyslav Klymenko. Der Deutsche Niklas Brandtner verpasste hier das Podium um 14 Hundertstel.

Kleiderbörse in Niedersfeld lädt zum Stöbern ein

Niedersfeld. Am **Sonntag, den 08. Februar 2026**, findet in der **Dorfhalle Niedersfeld** wieder eine **Kleiderbörse rund ums Kind** statt. In der Zeit von **10:00 bis 13:00 Uhr** haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre nach gut erhaltenen Kinderartikeln für das Frühjahr und den Sommer zu stöbern.

Das Angebot ist vielfältig: Von Kinderkleidung in den Größen **50 bis 176** über **Spielzeug, Erstausrüstung, Autositze, Kinderwagen** bis hin zu **Umstandskleidung** ist für (werdende) Familien alles dabei. Die Börse bietet damit eine ideale Möglichkeit, nachhaltig einzukaufen und gleichzeitig den Geldbeutel zu schonen.

Organisiert wird die Veranstaltung von **jungen Müttern aus Niedersfeld**, die dabei tatkräftige Unterstützung durch die **Dorfgemeinschaft** sowie die **Niedersfelder Schützen** erhalten. Einen Teil des Erlöses der Kleiderbörse kommt **Kindern aus Niedersfeld und der**

Umgebung zugute.

Dank der Einnahmen aus dem vergangenen Jahr können sich der **Niedersfelder Kindergarten** sowie die **Kindertagespflege-Einrichtungen** in diesem Jahr jeweils über **Gutscheine** freuen, mit denen sie sich selber auf der Börse eindecken können.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Ein **Kaffee- und Kuchen- / Waffelbuffet** lädt zum Verweilen ein. Selbstgebackener Kuchen und frisch gebackene Waffeln können entweder vor Ort genossen oder bequem mit nach Hause genommen werden.

Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen lebendigen Vormittag in der Dorfhalle Niedersfeld.



(c) Kleiderbörse Niedersfeld

Kinderkleiderbörse Niedersfeld

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Niedersfeld

Frühjahr- und Sommerbekleidung von Größe 50-176
Umstandsmode, Erstlingsausrüstung, Karnevalskostüme
Spielzeug
Kinderwagen, Fahrzeuge, Autositze und Co

Cafeteria
Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen ☕🍰

Anmeldung ab 28.12.2025 mit folgendem Basartino QR-Code
Umtausch nicht möglich!
Nur Barzahlung!

SAVE THE DATE:
HERBSTBÖRSE 06.09.2026
Verkäufernummern können übernommen werden

Dorfhalle Niedersfeld
An der Hille 6



Goldschmiede Beste

seit 1945

Ankauf aller Edelmetalle -

Anfertigung von Schmuck mit Diamanten - Hochzeits- & Verlobungsringen

Die besten Preise beim Goldschmiedemeister. Wir rechnen nach Tageskurs!

Tel. 02981/2163 · www.goldschmiede-beste.de

*Wir wünschen allen Karnevalisten
viel Spaß beim Karneval!*

sehen neu erleben
ralf gonnewig

Augenoptik - Optometrie - Kinderoptometrie

Augenoptiker gesucht
(m/w/d)

Hinterstraße 14 • 59964 Medebach
Tel.: 02982/9299711
www.ralf.gonnewig.de

Brot des Monats

Linsen-Dinkelbrot

Isken
Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).



Rodeldoppelsitzer Degenhardt / Rosenthal auf Platz vier

Erfolgreiche Aufholjagd mit Laufbestzeit im
zweiten Durchgang / Vizeeuropameister im
Doppel-Mixed

Oberhof (pst). - Nach dem Weltcup-
sieg und dem Gewinn der Euro-
pameisterschaft im Damen-Dop-
pelsitzer mit Bahn- und Startre-
kord ging es beim letzten vorolympischen
Weltcup für das Duo Jessica Degenhardt
(RC Altenberg) und Cheyenne Rosenthal
(BSC Winterberg) erneut in Oberhof um
Weltcup-Punkte und im Doppel-
Mixed erneut um EM-Ehren.

Ein „Quersteher“ im ersten Lauf
verhinderte eine Topplatzierung
für die Sächsin und die Sauerländerin.
Die Ausgangsposition war mit einer Zeit
von 42.465 Sekunden. Im zweiten Durchgang
starteten Degenhardt und Rosenthal eine
erfolgreiche Aufholjagd.

Mit der schnellsten Zeit im zweiten
Lauf von 42.037 Sekunden schnupperten
die beiden deutschen Rodlerinnen sogar
noch am Treppchen und wurden Vierte.
Der Abstand aus dem ersten Lauf war
zu groß. Noch ärger erwischte es mit
einem Sturz im Startdurchgang die
Olympiafahrerinnen Dajana Eitberger
(RC Ilmenau) und Magdalena Matschina
(SV Bad Feilnbach), die zwar ins Ziel
kamen, aber mit fast einer halben Minute
als 14. von 15 Schlitten nichts mit den
vorderen Plätze zu tun hatten. Bestes
deutsches Duo waren als Zweite Elisa
Storch und Pauline Patz (RT Suhl / SV
Schmalcalden), die ihre beste Platzie-

rung erzielten und die Italienerinnen
Marion Vötter und Andrea Oberhofer
beim Sieg der Österreicherinnen Selina
Egle und Lara Kipp auf Rang drei verwiesen.

„Wir können froh sein, dass wir drei
gute deutsche Schlitten sind und freuen
uns, dass Elisa und Paulina ihr erstes
Weltcuppodest eingefahren haben“, sagte
die Rodlerin aus dem Bereich des
Nordrhein-Westfälischen Schlittensport-
verbandes, Cheyenne Rosenthal, nach
dem Rennen. Mit dem vierten Platz holten
Degenhardt / Rosenthal in der Gesamt-
wertung im Vergleich zu den Zweitplatzierten
Eitberger / Matschina auf.

Nach den Olympischen Spielen stehen
noch zwei weitere Weltcups im Rodeln in
St. Moritz und Altenberg auf dem Programm.
Im Mixed der Doppelsitzer wurde neben
dem Weltcup in Oberhof auch die Euro-
pameisterschaft Race-in-Race ausgetragen.
Dabei sicherten Degenhardt / Rosenthal
mit Toni Eggert (WSV Oberhof) und Florian
Müller (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal)
hinter den Österreichern Thomas Steu /
Wolfgang Kindl und Egle / Kipp den
zweiten Platz und wurden somit Vize-
Europameister. Storch / Patz wurden mit
Hannes Orlamünder und Paul Gubitz
(beide RRC Zella-Mehlis) Vierte hinter
Lettland.

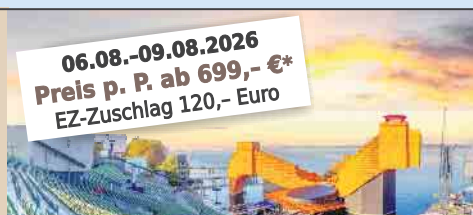


23.05. - 29.05.2026
Preis p. P. ab 1.498,- €*
EZ-Zuschlag 120,- Euro

**7 Tage SKANDINAVISCHES VIELFALT -
BORNHOLMS CHARME**

6 Ü/HP in Hotels der guten Mittelklasse, Kopenhagen,
Malmö, Ystad, Inselrundfahrt Bornholm,
Heringsröucher m. Verkostung, Stralsund u.v.m.

*Schnellbucherpreis p.P. im DZ



06.08.-09.08.2026
Preis p. P. ab 699,- €*
EZ-Zuschlag 120,- Euro

**4-Tage Bregenzer Festspiele 2026
mit „La traviata“**

3 Ü/HP im Hotel Firmament****, Ticket „La traviata“ PK 6,
Bregenz, Blick h. d. Kulissen der Seebühne, Ausflug Großes
Walsertal mit RL u. v. m. *PK 3 und 4 gegen Aufpreis mögl.

**SÄLZER
REISEN**

Busreisen mit VerwöhnService!

BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu



Winterbergs Kombiniierer überzeugen beim Continental Cup und beim Deutschlandpokal

Die Kombiniierer des Skiclubs Winterberg zeigten am Wochenende vom 17.01. bis 18.01.2026 starke Leistungen auf internationaler und nationaler Bühne. Beim Continental Cup in Eisenerz (Österreich) erreichte Marie Naehring am Samstag, 17. Januar 2026 einen hervorragenden 4. Platz und überzeugte damit im internationalen Starterfeld der Nordischen Kombination. Auch beim Deutschlandpokal in

Seefeld (Österreich) präsentierten sich Winterbergs Athleten in Topform!

Max Mammey feierte einen Doppelsieg und gewann sowohl am Samstag (17.01.) als auch am Sonntag (18.01.2026) jeweils den 1. Platz. Lennart Haschke komplettierte das starke Teamergebnis mit einem ausgezeichneten 3. Platz. Der Skiclub Winterberg gratuliert seinen Kombiniierern herzlich zu diesen tollen Erfolgen.



Foto: Skiclub Winterberg e.V.

HELLWIG + Partner

Versicherungsmakler

Wir beraten Sie
NEUTRAL – UNABHÄNGIG – FAIR

Allianz



ALTE LEIPZIGER

HDI

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gothaer



Die
Continentale

R+V

VHV
VERSICHERUNGEN

Am Dauren 2 • 59964 Medebach-Oberschledorn
Fon: 02982/1890 • www.hellwig-partner.de

SPIES
Landschaftspflege



Martin Spies
Landschaftspflege und Erdarbeiten
Hof Trambach 2 • 59969 Hallenberg
Tel. 02984-8672 • Mobil 0171 9905667

www.landschaftspflege-spies.de

Sofort Bargeld
Gold- & Silberankauf
zum Tageshöchstpreis
Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1
Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

Schmuck & Uhren
DRÖGE
Hauptstr. 18 • Winterberg
Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00
Goldankauf & Trauringauswahl auch
nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42

ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.rundblick-hochsauerland.de



BANNER für das digitale MITTEILUNGSBLATT einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt
für die
STADT **WINTERBERG**

Online lesen: mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

Altenberg - Altenfeld
Ehrenhausen
Grünbach - Hildfeld
Hohle - Langewiese
Lernepitze - Möllsen
Neuhausen - Niesfeld
Siedinghausen - Silbach
Winterberg und Züschen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber

MOBIL 0171 8859940

E-MAIL b.lauber@rautenberg.media



Wir wollen in lockerer Atmosphäre mit Euch darüber sprechen, wie wir den Übungs- und Auftrittsbetrieb interessanter gestalten können und wie wir über die Musik hinaus unsere Freizeit gemeinsam gestalten können.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Jugendleiterin
 2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Jugendversammlung
 3. Bericht der Jugendleiterin
 4. Entlastung des Jugendvorstandes
 5. Wahl des/der Jugendleiters/in
 6. Wahl der Vertrauenspersonen
 7. Vorschläge für Freizeitaktivitäten
 8. Verschiedenes
- SPIELMANNSZUG 1975 GRÖNE-BACH E.V.
Udo Kießler
Geschäftsführer

Die Kfd Winterberg lädt herzlich zur Karnevalsveranstaltung in das Edith-Stein-Haus in Winterberg ein! Am 12. Februar erwartet euch der Frauenkarneval ab 18.11 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) und am 13. Februar feiern wir mit Allen gemeinsam ab 19.11 Uhr (Einlass ab 18 Uhr). Karten erhaltet ihr im Vorverkauf bei Pfiffikus in der Hauptstraße 12. Eintrittspreise: Vorverkauf € 12 und € 10 für Mitglieder,

Abendkasse 14 € und € 12 für Mitglieder, Schüler und Studenten € 5! Wie auch in den vergangenen Jahren erwarten euch ein leckerer Imbiss, unsere Party mit DJ Jörg und viele tolle Überraschungen! Passend dazu hat der Karnevalsfundus der Kfd Winterberg im Edith Stein Haus, Auf der Wallme 6 in Winterberg, hat ab sofort wieder jeden Dienstag in der Zeit von 16.30 - 18.30 Uhr geöffnet!

Am Sonntag, den 25.01.2026 fanden die Westdeutschen Meisterschaften der Alpinen im Slalom am Westfalenhang in Altastenberg statt. Insgesamt 80 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Westdeutschland waren zu diesem Wettbewerb ins Sauerland angereist.

Ausgetragen wurde ein Slalom in zwei Durchgängen. Gestartet wurde in den Klassen Schüler, Jugend U18 sowie Damen und Herren. Der SK Winterberg war mit 15 Athletinnen und Athleten vertreten und stellte damit erneut den teilnehmerstärksten Verein des Rennens. Die Sportlerinnen und Sportler des SK Winterberg überzeugten mit starken Leistungen und sicherten sich zahlreiche Podestplätze so-

wie Meistertitel:
Schüler weiblich:
1. Platz: Anni Stellmacher
2. Platz: Rieke Stellmacher
3. Platz: Elisa Kutsche
Schüler männlich:
2. Platz: Carl Julius Hampel
Jugend U18:
1. Platz: Larissa Menke
2. Platz: Lara Wemhoff
Damen:
2. Platz: Natalie Menke
3. Platz: Larissa Menke
Mit diesen hervorragenden Ergebnissen unterstrich der SK Winterberg einmal mehr seine starke Nachwuchs- und Vereinsarbeit und blickt zufrieden auf einen erfolgreichen Wettkampftag bei den Westdeutschen Meisterschaften zurück.



Foto: Skiclub Winterberg e.V.



Karneval in Grönebach

Frost- und Glitzer funkeln, wenn die Grönebacher Narren schunkeln" - Auf Spiel- und Bastelnachmittag folgt die große Karnevalssitzung am Samstag, 7. Februar in der Dorfhalle Grönebach

Grönebach. Unter dem Motto „Frost- und Glitzer funkeln, wenn die Grönebacher Narren schunkeln“ veranstaltet der Karnevalsverein „Alle unter einem Hut“ Grönebach am Samstag, 7. Februar, wieder eine unterhaltsame Karnevalssitzung in der heimischen Dorfhalle.

In die Session gestartet sind die Grönebacher Närrinnen und Narren bereits am Sonntag, 1. Februar, mit einem Spiel- und Bastelnachmittag für die jüngsten Dorfbewohner im Freizeithaus Saure Wiese.

Am Samstag, 7. Februar, präsentieren die Grönebacher Karnevalisten ab 19:31 Uhr (Einlass ab 18:31 Uhr) wieder ihre traditionelle Karnevalssitzung in der Grönebacher Dorfhalle.

Auf die Besucher wartet erneut ein kurzweiliges abendfüllendes

Programm mit Auftritten der Grönebacher Tanzgarden, diversen Showtanzgruppen sowie zahlreichen unterhaltsamen und mitreißenden Sketchen, Gesangsvorträgen und Wortbeiträgen.

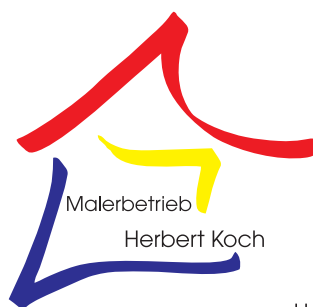
Auch in diesem Jahr freut sich der Karnevalsverein „Alle unter einem Hut“ Grönebach auf einige Gastvereine aus den umliegenden Orten.

Zur Stärkung gibt es neben frisch-gezapftem Bier vom Fass auch wieder ein schmackhaftes Imbissortiment. Nach dem karnevalistischen Programm startet die närrische Karnevalsparty bis in die frühen Morgenstunden.

Die Grönebacher Karnevalisten freuen sich schon jetzt auf ein paar fröhliche und unvergessliche närrische Karnevalsstunden mit vielen generationsübergreifenden Gästen von nah und fern.



KVG-Vorstand und KVG-Tanzgarden zum Büttensabend 2025 in der Grönebacher Dorfhalle. Foto: Karnevalsverein „Alle unter einem Hut“ Grönebach e. V.



Malerbetrieb
Herbert Koch

**Viel Spaß beim
Karneval und eine
närrisch gute Zeit!**

Herbert Koch
Zur Kaiserwiese 5
59955 Winterberg
Mobil: 0151-43247442

E-Mail:
H-Koch-Winterberg@t-online.de

Frost und Glitzer funkeln, wenn
die Grönebacher Narren schunkeln

KARNEVALS SITZUNG

SAMSTAG, 7. FEBRUAR 2026
IN DER DORFHALLE GRÖNEBACH

BEGINN: 19:31 UHR EINLASS AB
18:31 UHR

**SPIEL- UND BASTEL-
NACHMITTAG**
für alle Jungkarnevalisten am
Sonntag, 1.2.2026, 15:11 Uhr im
Freizeithaus Saure Wiese

KVG 1986
Alle unter einem Hut
Karnevalsverein Grönebach

**Taxi-Mietwagenfahrer
gesucht! (m/w/d)**

Mietwagen
02981
50 88 800
Personenbeförderung

TAXI

Kranken-, Dialyse-, Kurier- und Clubfahrten

**Wir bringen Euch sicher durch die
fünfte Jahreszeit -
viel Spaß beim Karneval feiern!**

Greve GmbH
Omnibus- & Taxibetrieb

www.taxi-greve.de

**02981
484**

Winterbergs Sportschützen triumphieren mit Kreismeistertiteln

Erfolgreiche Teilnahme beim SSB-Pokal und bei den Rundenwettkämpfen 2024/2025

Die Kreismeisterschaften 2026, die bereits im Herbst des vergangenen Jahres ausgetragen wurden, waren für die Sportschützen aus Winterberg erneut ein voller Erfolg. In zahlreichen Disziplinen - vom Luftgewehr und der Luftpistole über die Sportpistole bis hin zum Kleinkaliber - konnten zahlreiche Kreismeistertitel sowie weitere Podestplätze errungen werden. Auch in den Mannschaftswertungen zeigten sich die Winterberger stark und sicherten sich unter anderem Titel in den Disziplinen Luftgewehr Auflage und Sportpistole.

Die Wettbewerbe fanden auf mehreren Schießständen im Schützenkreis MeschedeBrilon statt. Die Schießsportanlage in Winterberg selbst diente dabei als Austragungsort für die Disziplinen Luftgewehr freistehend, Luftpistole freistehend sowie den Kleinkaliber-Liegendkampf.

Für die erfolgreichen Sportschützen geht es sportlich nun weiter: Bei den anstehenden Bezirksmeisterschaften Anfang März in Hövelhof besteht die Möglichkeit, sich für die Landesmeisterschaften zu qualifizieren. Die Siegerehrung der Kreismeisterschaften fand in diesem Jahr am Sonntag, den 25.01.2026 in Freienohl statt, wo die Winterberger Sportschützen in geselliger Runde ihre Urkunden entgegennehmen konnten. Neben den Ehrungen der Kreismeisterschaften wurden auch die



Foto: Verein

Leistungen im SSB-Pokal sowie in den Rundenwettkämpfen der Saison 2024/2025 gewürdigt. Auch hier waren die Winterberger Sportschützen äußerst erfolgreich und belegten zahlreiche Podestplätze von Rang eins bis drei.

Grundlage dieser sportlichen Erfolge ist das regelmäßige Training auf dem heimischen Schieß-

stand am Postteich. Langweilig wird es bei den Sportschützen Winterberg nicht: Neben den Meisterschaften stehen über das gesamte Jahr verteilt weitere Wettbewerbe wie Rundenwettkämpfe und der SSB-Pokal auf dem Programm.

Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen, den Schießsport in Winterberg unverbindlich ken-

nenzulernen.

Trainingszeiten in der Schießsportanlage am Postteich:

Luftgewehr / Luftpistole:
Montag und Freitag:
18:00-20:00 Uhr

Sportpistole:
Mittwoch: 19:00-21:00 Uhr
Sonntag: 10:00-12:00 Uhr

Kleinkaliber:
Donnerstag: 19:00-21:00 Uhr

Einladung an alle Spielmannszugmitglieder des Spielmannszug 1975 Grönebach e.V.

Liebe Spielmannszugmitglieder, unsere diesjährige Generalversammlung findet am Donnerstag, den 19. Februar 2026 um 19:30 Uhr im Freizeithaus „Saure Wiese“ statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Eltern der jüngeren aktiven Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch die 1. Vorsitzende

2. Wahl eines/r Protokollführers/in
3. Genehmigungsantrag der Protokolle (Generalversammlung)
4. Ehrungen, Verabschiedung und Aufnahme von aktiven Musikern
5. Vorstandberichte
 - Bericht der 1. Vorsitzenden
 - Bericht des Kassenführers
 - Bericht der Jugendleiterin mit

- Bekanntgabe der Wahlergebnisse
6. Bericht der Kassenprüfer
 - 6.1. Entlastung des Vorstandes
 7. Vorstandswahlen
 - 7.1. Wahl eines/r Wahlleiters/in
 - 7.2. Wahl des/der 2. Vorsitzenden
 - 7.3. Wahl des/der Geschäftsführers/in
 8. Wahl der Kassenprüfer 2026
 9. Übungsbetrieb
 - Bericht des Musikalischen Leiters

10. Spiel- und Auftrittsplan 2026
 11. Vereinsfahrt vom 18. bis 20.09.2026 ins Extertal
 12. Verschiedenes
- Anträge zur Generalversammlung sind bis zum 06.02.2026 beim Unterzeichner einzureichen.
- Spielmannszug 1975 Grönebach e.V.
Udo Kießler
Geschäftsführer

Frühschoppenkonzert des Musikvereins Siedlinghausen

Siedlinghausen. Am Sonntag, 15. März 2026, lädt der Musikverein Negertalmusikanten Siedlinghausen zum Frühschoppenkonzert in die Schützenhalle Siedlinghausen ein. Der Einlass beginnt um 10:30 Uhr, das Konzert startet um 11:00 Uhr. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen musikalisch abwechslungsreichen Vormittag in geselliger Atmosphäre freuen. Unter der musikalischen Leitung von Andreas Klauke präsentieren die Musikerinnen und Musiker im ersten Teil des Konzerts ein breit gefächertes Programm, das Tradition und Moderne miteinander verbindet. Auf dem Programm stehen unter anderem bekannte Titel aus der Rock- und Popmusik sowie klassische Marsch- und Polkamelodien. Highlights wie „80er Kult(tour)“, „You Are the Voice“ und der „Pink Party Mix“ versprechen beste Unterhaltung und zeigen die stilistische Bandbreite des Orchesters. Ein besonderes Highlight erwartet das Publikum im zweiten Konzertteil: Hier haben die Gäste erneut die Möglichkeit, aktiv an der Programmgestaltung mitzuwirken.



(C) Verein

Im Rahmen einer Abstimmung können die Konzertbesucher selbst auswählen, welche Musikstücke gespielt werden. Die genaue Liste der zur Wahl stehenden Titel sowie weitere Informationen werden im Vor-

feld über den Instagram-Kanal @mv_siedlinghausen veröffentlicht. Während des Konzerts werden die Gäste an den Tischen bewirtet und zur Mittagszeit wird für das leibliche Wohl gesorgt sein, bevor das

Konzert im Laufe des Nachmittags gemütlich ausklingen wird. Da in diesem Jahr in Siedlinghausen kein Oktoberfest stattfinden wird, können bereits erworbene Wertmarken als alternatives Zahlungsmittel verwendet werden.

Mitgliederversammlung der St. Johannes Schützenbruderschaft Siedlinghausen

Ehrung verdienter Vorstandsmitglieder in Siedlinghausen

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der St. Johannes Schützenbruderschaft Siedlinghausen am 27.12.2025 wurden auch verdiente Vorstandsmitglieder für ihre langjährige Arbeit geehrt. Die Auszeichnungen nahmen die Vertreter des Kreisschützenbundes Brilon - Michael Grosche (Vertreter des Stadtverbandes Winterberg) und Kreisschießmeister Manfred Gerbracht - vor. Dabei wurde der Orden für Verdienste um das Schützenwesen an Daniel Brockmann sowie an André Plebs (in Abwesenheit) verliehen. Zudem erhielten Felix Leibe, Olaf Schult und Martin Brings den Orden für besondere Verdienste um das Schützenwesen als Anerkennung für ihre geleistete Vorstandsarbeit.



v.l.n.r.: Michael Grosche (Vertreter des Stadtverbandes Winterberg), Udo Ritter (2. Brudermeister), Martin Brings, Daniel Brockmann, Felix Leibe, Olaf Schult und Kreisschießmeister Manfred Gerbracht.



„Drink doch eine met ...“

Am 14. und 15. Februar hat der Karneval **Züschchen** wieder fest im Griff, der Ort verwandelt sich ein

eine Hochburg der guten Laune. Den Auftakt bildet der große bunte Karnevalsabend am **Sams-**

tag, 14. Februar. Pünktliche um **19:11 Uhr** startet das abwechslungsreiche Programm in der

Schützenhalle. Wer sich die besten Plätze sichern möchte, sollte frühzeitig da sein:



**Wir wünschen allen
Närrinnen und Narren
eine fröhliche Karnevalszeit
und viel Spaß beim
Züscher Karneval**



**Wir bringen Euch sicher durch die
fünfte Jahreszeit -
viel Spaß beim Karneval feiern!**

Greve GmbH
Omnibus- & Taxibetrieb

www.taxi-greve.de

**02981
484**

**Wir wünschen allen Besuchern viel
Spaß!**

LVM-Versicherungsagentur
Torsten Decker

Nuhetalstr. 84
59955 Winterberg
Telefon 02981 81510



*Wir wünschen allen Züschern und Gästen
viel Spaß beim Karneval !*

**GÜNTHER BERKENKOPF
BAUUNTERNEHMUNG GMBH**

Unterstraße 29 59969 Hallenberg - Hesborn

MASSIVHAUS SAUERLAND



www.massivhaus-sauerland.de



MASSIV BAUEN. BESSER WOHNEN.

KARNEVAL IN ZÜSCHEN



Udo Wiese **R** *Ihr Meisterbetrieb für*
raumausstattung
beraten - planen - ausführen
Züschchen HELAU!
 Nuhnstr. 3 Telefon: 02981 / 3207
 59955 Winterberg Mobil: 0170 306 78 01
www.raumausstattung-wiese.de


Elektro Kleinsorge
 Inh. Fabian Kleinsorge
 Ihr Meisterbetrieb für moderne Elektroinstallation
 Nuhnetalstraße 84 • 59955 Winterberg
 Tel. 02981/9089-19 • www.elektro-kleinsorge.de
 Elektroinstallationen Smart Home
 Photovoltaik Netzwerktechnik
Züschchen HELAU- Viel Spaß beim Karneval!

Schreinerei Thiele Ideenwerkstatt für Bauen und Wohnen


| BAUELEMENTE | MÖBEL NACH MAß |
|---------------|-----------------|
| Zimmertüren | Einbauküchen |
| Haustüren | Schlafzimmer |
| Fenster | Wohnzimmer |
| Wintergärten | Einbaumöbel |
| Beschattungen | Massivholzmöbel |

UNSERE LEIDENSCHAFT IST HOLZ
 Landwehr 12 • 59964 Medebach • 02982 / 3020
info@schreinerei-thiele.com • www.schreinerei-thiele.com

Allen Züschchen schöne Karnevalstage!

HELAU!
Wir wünschen schöne Karnevalstage.
Schnorbus 
 Oberstr. 12
 59955 Winterberg-Züschchen
 Tel.: 0 29 81 / 92 87 37
 Fax: 0 29 81 / 92 87 39
www.malerbetrieb-schnorbus.de - info@malerbetrieb-schnorbus.de

TAXI STEDEN
02984-8173
*Mit uns zur Party und zurück -
 Ihr feiert, wir fahren!*
taxi-steden@t-online.de • taxi-steden.de
 Bollerbergstraße 8 • 59969 Hallenberg / Hesborn

KARNEVAL IN ZÜSCHEN



Tielke
Garten- und Landschaftsbau

Züschchen HELAU!
Viel Spaß beim Karneval

Tielke Garten- und Landschaftsbau
Ockelsbach 2 | 59955 Winterberg-Züschchen
Mobil: 0151/50654841 | www.galabau-tielke.de



Autohaus Stoll
Bahnhofstr. 5-7, 59969 Hallenberg

Unser Team wünscht allen Karnevalisten eine närrische Zeit!



Der Einlass beginnt bereits um 18 Uhr (Eintritt 5 Euro). Es erwartet euch ein kunterbuntes Programm mit Musik, Garde- und Showtanz, Büttenspreche und dem 11er-Rat. Für das leibliche Wohl ist bestens ges-

sorgt. Nach dem offiziellen Programm (ca. 22 Uhr) ist noch lange nicht Schluss: Der Musikverein Züschchen übernimmt das Zepter und spielt zum Tanz auf, um die Stimmung bis in die Nacht auf

AUTO DIENST
25 Jahre für Sie vor Ort!

Helau und schöne Karnevalstage!

Für alle PKW

TÜV NORD

DIE MARKENWERKSTATT

Nicht vergessen:
TÜV + Breakfast
Sa. 07.02.2026
Ihr Auto kommt zum TÜV, Sie kommen zu uns zum Frühstück!

*Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfingenieure.

- ▶ Kfz-Reparaturen aller Marken
- ▶ Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben
- ▶ Räder und Reifen ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ HU / AU* täglich, außer montags *Durch externen Dienstleister
- ▶ Elektromobilität ▶ Fahrassistenzsysteme
- ▶ SB-Waschanlage



DIE WERKSTATT KENNER
Empfehlungen vertrauen




Stefan KRONAUGE Industriestr. 2, Hallenberg
Telefon 02984 / 908310, www.kronauge.de

Züschchen KARNEVAL



SAMSTAG 14.02.
Sitzung in der Schützenhalle | ab 18.00 Uhr mit anssl. Tanz

SONNTAG 15.02
Karnevalsumzug | ab 13.11 Uhr durchs Dorf

gesponsert durch:






KARNEVAL IN ZÜSCHEN



dem Höhepunkt zu halten.
Am **Sonntag, 15. Februar**, geht das närrische Treiben in die zweite Runde. Der große Karnevals-umzug setzt sich um **13:11 Uhr** am Alten Bahnhof in Bewegung. Farbenfrohe Wagen, kreative Fußgruppen, mitreißende Musik und jede Menge Kamelle werden die Straßen verzaubern und die Zuschauer begeistern. In der Ortsmitte gibt es ab 12:30 Uhr eine musikalische Einstimmung für die wartenden Zuschauer, hier wird auch später der Umzug von Thomas und Winni moderiert. Die B 236 bleibt von 13 bis 15 Uhr für den Verkehr gesperrt. Nach dem Umzug zieht es alle Narren wieder in die Schützenhalle (Eintritt frei). Dort sorgt DJ Andy für den passenden Sound, um gemeinsam weiter zu feiern. Ein spannender Programmpunkt erwartet die Teilnehmer gegen 17 Uhr. Mit dem Einzug des 11er-Rates findet die große Prämierung statt, bei der die kreativsten

Wagen und Fußgruppen des Umzugs geehrt werden. Also auf nach Züschen... kommt in euren schönsten, verrücktesten oder lustigsten Kostümen - und bringt gute Laune mit! ... **Drink doch met un kümmer dich nit dröm!**





Partner-Haus wünscht allen Karnevalisten ein erfolgreiches Fest.







WIR BAUEN IHR HAUS FÜRS LEBEN !

ÖKOLOGIE QUALITÄT INDIVIDUALITÄT PARTNERSCHAFT

Partner-Haus
Fertigbau GmbH & Co. KG
Kolpingstraße 3, 59964 Medebach
Infos unter: 02982 8275

www.partner-haus.de



TAXI & MINICAR

Ihre Personenbeförderung
in Winterberg und Züschen

 **02981 9281666**



24h

Wir fahren Sie zur Party und wieder nach Haus!

Züschen HELAU!

- » Kranken- & Dialysefahrten
- » Chemo- & Strahlentherapiefahrten
- » Rollstuhlfahrten
- » Clubfahrten bis 8 Personen
- » Flughafentransfer
- » und vieles mehr!

Inh. Volker Kießler | Nuhnetalstr. 62 | 59955 Winterberg

TAXI Mobil 0151 10005231

114 Kinder beim traditionellen Ski- und Snowboardkurs in Winterberg

Bereits zu Beginn des Jahres 2026 konnte der Skiklub Winterberg erneut zahlreiche Kinder für den Wintersport begeistern. Insgesamt 114 Kinder nahmen am traditionellen Kinder-Ski- und Snowboardkurs teil, der vom 12. bis 16. Januar 2026 stattfand. Der Kurs wurde in bewährter Kooperation mit der Neuen Skischule Winterberg, der Stylefish Snowboardschule, dem Edith-Stein Familienzentrum sowie dem DRK Familienzentrum durchgeführt. Gemeinsam sorgten die Partner für eine abwechslungsreiche und sichere Wintersportwoche. Trotz wechselhafter Wetterbedingungen zeigten sich die teilnehmenden Kinder äußerst motiviert, mutig und mit großer Begeisterung bei den täglichen Trainingseinheiten auf Ski und Snowboard. Der Höhepunkt der Woche war das große Abschlussrennen am Freitag, bei dem die Kinder ihr Kön-

nen unter Beweis stellen konnten. Der Skiklub Winterberg bedankt sich herzlich bei allen teilnehmenden Kindern sowie bei den Kooperationspartnern für die enga-

gierte Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt Nina Schulte, Breitensportfachwartin des Skiklub Winterberg, die für die hervorragende Organisation der Veranstaltung verantwortlich war.

Der Skiklub Winterberg freut sich darauf, viele der jungen Wintersportlerinnen und Wintersportler künftig erneut auf den Pisten des Skiliftkars Winterberg und darüber hinaus begrüßen zu dürfen.



Foto: Skiklub Winterberg e.V.

Mit Bewegung im Alter mehr Lebensqualität schenken

Neues Fortbildungsangebot des KSB HSK stärkt Betreuungskräfte und Pflegepersonal

Für ältere Menschen ist Bewegung ein Schlüssel zu Gesundheit, Lebensfreude und Selbstständigkeit - das ist bekannt. Doch wie können Bewegungseinheiten im Pflegealltag wirklich funktionieren, selbst wenn körperliche Einschränkungen oder Demenz ins Spiel kommen? Genau hier setzt das neue **Zertifikat „Bewegtes Altern in Einrichtung und Pflege“** an, das der KSB HSK in diesem Jahr zum ersten Mal anbietet. Es besteht aus vier Modulen im Umfang von jeweils 8 Lerneinheiten. Die ersten beiden Pflichtmodule finden am 28.02. und 01.03.2026 in Olsberg statt. Das Zertifikat richtet sich an Mitarbeitende der Altenpflege, Betreuungskräfte nach §53c und §43b SGB XI, Pflegekräfte, Sozialdienste und Übungsleitende in Sportvereinen oder sonstige Interessierte. Ziel ist es, ihnen praxisnahes Wissen und konkrete Methoden

mitzugeben, wie Bewegungsangebote für Senior*innen sicher, abwechslungsreich und alltagsnah gestaltet werden können. Themenschwerpunkte sind beispielsweise Bewegung und Demenz, die Bedeutung von großen Bewegungsmustern und Feinmotorik. Die Fortbildungen legen großen Wert auf praktische Umsetzung: Teilnehmende lernen nicht nur theoretische Grundlagen, sondern vor allem, wie sie Gruppen aktivieren, Übungen anleiten und Bewegungsangebote in den Pflegealltag integrieren können - sei es in Einrichtungen, ambulanten Diensten oder im Rahmen der Vereinsarbeit. Interessierte können sich bei Franziska Steinweg unter 02904-9763258 oder f.steinweg@hochsauerlandsport.de informieren und unter www.hochsauerlandsport.de für die ersten Termine im Jahr 2026 anmelden.

Hildfeld Helau - 3 Tage Karneval in Hildfeld

Am Samstag, den 14.02.2026, findet wieder die große Prunksitzung des Hildfelder Karnevalsvereins statt. Um 19:33 Uhr zieht der Elferrat in die bunt geschmückte Halle ein. Danach geht es Schlag auf Schlag mit Büttenspielen, Sketchen und Tänzen weiter. Ein Höhepunkt hierbei ist die Funkengarde, welche mit ihren Tänzen die Hochsauerlandhalle wieder zum Kochen bringen wird. Dieses Jahr zum ersten Mal dabei ist die Jugendfunkengarde aus Hildfeld. Auch das Männerballet ist wie jedes Jahr ein echter Hingucker für Jung und Alt. Ein weiterer traditioneller Höhepunkt, ist die Kostümpremiierung, bei der kostümierte Gruppen und Einzelpersonen Preise gewinnen können. Wenn sich das Programm dem Ende neigt, spielt DJ Volker Schneider groß auf. Mit Karnevalsmusik und aktuellen Hits begleitet er die Feiernden bis in die frühen Morgenstunden. Wer noch nicht genug vom Karneval hat, ist ganz herzlich am Sonn-

tag, den 15.02.2026 zum Kinderkarneval eingeladen. Um 15 Uhr eröffnet das Kinderprinzenpaar die Halle. Auch die kleinen Karnevalisten beweisen den Aktiven vom Vortag, dass sie ihnen in nichts nachstehen. Neben Kaffee und frischen Waffeln ist auch die Küche für den kleinen und großen Hunger geöffnet. Am Rosenmontag, den 16.02.2026, treffen sich die Aktiven ab 9 Uhr gemeinsam in der Lifthütte. Anschließend ziehen die kostümierten Karnevalisten durchs Dorf und finden Mittagsrast im Hildfelder Stübchen. Um 18:30 Uhr endet das Karnevalstreiben dann beim traditionellen Wurst- und Sauerkrautessen in der Hochsauerlandhalle. Diese ist bereits ab 17 Uhr geöffnet. Der Karnevalsverein freut sich, wenn möglichst viele Hildfelder Frauen, Männer und Kinder an dieser Traditionsveranstaltung teilnehmen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch, drei bunte Tage zu erleben. Hildfeld Helau.



Karneval in Silbach am 14. Februar

Fluch der Namenlose - Piraten entern die Halle



Klar Schiff und alle Mann an Bord! Die Anker sind gelichtet und die Segel gesetzt, der Kurs steht auf Party.

Am Samstag, 14. Februar, lädt der Spiel- und Sportverein zum Entern der Dorfhalle ein. Schließt eure Schatztruhen ab, zückt eure Säbel, poliert eure Holzbeine und macht euch bereit für einen Abend voller Rum, Tanz und Seemannsgarn.

Einlass im Hafen: 18 Uhr

Leinen los: 19:11 Uhr

Mit von der Partie, wie schon seit Jahren, die Fegebesen aus Scharfenberg und die Tanzgruppe der kfd aus Winterberg. Aber auch die Silbacher Garde verzeichnet eine Reihe Neuzugänge und formiert sich mittlerweile als große Gruppe. Man darf gespannt sein auf die Tanzeinlage der „Pfeffis“ und auch die kleinsten Tänzerinnen und Tänzer werden wieder auf der Bühne sein.

Die aktiven Karnevalisten freuen sich schon jetzt auf eine hoffentlich gut besuchte Veranstaltung und

versprechen wieder einmal ein unterhaltsames Programm beginnend mit dem Einzug des Elferrates und Sitzungspräsidenten, gemixt mit Garde- und Showtanz, lustigen Sketchen und natürlich dem aktuellen Dorfgeschehen.

Technik und musikalische Begleitung übernimmt die Firma SKD Veranstaltungstechnik, der Spiel und Sportverein sorgt für das leibliche Wohl. Wie in jedem Jahr werden im Anschluss die besten Kostüme prämiert.

Leisse

Seit 1910

HELAU! Viel Spaß beim Karneval!

Leisse & Söhne GmbH & Co. KG ☎ 0 29 83/97 01-0 ✉ info@leisse.de



Wir wünschen allen Silbachern und Gästen viel Spaß beim Karneval!

MENKE

Ihr Meisterbetrieb

- Heizung/Sanitär/Klima
- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Denkmalpflege
- Solarenergie/Photovoltaik
- Komplettbäder

Am Iberg 2 · 59955 Winterberg-Silbach
www.meisterbetrieb-menke.de · Telefon 02983/1404
info@meisterbetrieb-menke.de

Malerwerkstätten
Christopher Seston GmbH

Eichendorffsiedlung 12
59955 Winterberg

☎ Tel.: 02981 1273
 ✉ info@malerleber.de
 🌐 www.malerleber.de

BODENBELÄGE

• robust & schön

VIEL SPAß

beim Karneval

INDIVIDUELLE RAUMGESTALTUNG

vielseitig • kreativ • leistungsstark

WANDGESTALTUNG

• dekorativ & vielseitig



IHR PARTNER FÜR
Pellet- und Holzheizungen • Solar
Sanitärtechnik • Wärmepumpen



Senge GmbH Heizung - Solar - Sanitär

Kolpingstraße 19 • 59955 Winterberg • hsk-solar.de • Tel. 02983 8214

Seniorenkarneval in Siedlinghausen

„Alle unter einem Hut“, unter diesem Motto lädt das Organisationsteam der Seniorengemeinschaft Siedlinghausen herzlich am 3. Februar um 14.30 Uhr zum Seniorenkarneval ins Kolpinghaus

Siedlinghausen ein. Nach den Kaffeetrinken erwartet Sie ein buntes Programm mit Dönekens, Musik und Tanz. Anmeldungen bitte bis zum 31. Januar bei Annemarie Wiese (02983-8198).

Karneval in Siedlinghausen

Große Prunksitzung am 14. Februar um 19:11 Uhr im Kolpinghaus



Fotos: Verein

**Wir wünschen viel Spaß beim Karneval
in Siedlinghausen!**



Markus Klauke
GmbH

Hochsauerlandstraße 1
59955 Winterberg-Siedlinghausen
Email: info@maler-klauke.de
Telefon: 02983/974390



- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Innenausbau
- Putzarbeiten

Habitzki.de

HEIZÖL DIESEL PELLETS

WIR LIEFERN ZUVERLÄSSIG!
TEL 02977 96990

Am Samstag, 14. Februar um 19:11 Uhr öffnet sich der Vorhang im Kolpinghaus Siedlinghausen zur großen Prunksitzung mit einem kräftigen „Froschgebollen Helau“. Die Vorbereitungen hierfür laufen bereits auf Hochtouren und die Mitwirkenden proben fleißig. Sollte es noch interessierte Aktive für die Bühne geben, sind diese herzlich willkommen. Wer nicht selbst auf der Bühne stehen möchte, ist eingeladen bei der Organisation oder den Aufräumarbeiten zu helfen. Interessierte melden sich bitte bei

Luisa Köster oder Sandra Himmelreich. Die Sitzung steht in diesem Jahr unter dem Motto „Liebe, Magie und ein Meer aus Konfetti“. Alle Mitwirkenden freuen sich schon jetzt, viele Karnevalsbegeisterte in passenden Kostümen begrüßen zu dürfen. Die Zuschauer erwartet wie gewohnt ein großartiges Bühnenbild sowie ein erstklassiges Karnevalsprogramm. Schon jetzt kann man sich auf eine bunte Mischung aus Büttensprecher, Sketchen, Dorfpolitik und Tanz freuen. Bei der anschließenden Karnevalsparty



KARNEVAL IN SIEDLINGHAUSEN

darf ausgelassen getanzt und gefeiert werden.

Für das leibliche Wohl des Publikums sorgt Pedro Lopez mit seinem Team vom Ritmus mit kalten Getränken und einem kleinen Essensangebot.

Der Kartenvorverkauf für diese tolle Veranstaltung findet am Samstag, 7. Februar um 14 Uhr im Kolpinghaus Siedlinghausen statt. Schon jetzt freuen sich alle Aktiven auf tolle Kostüme zum Thema Liebe sowie Magier, Hexen etc. in

Mobil 0175-592 36 20
Bödefelderstraße 8
59955 Winterberg-Altenfeld
www.skoenig-fliesen.de

einem hoffentlich vollen Kolpinghaus. Und vielleicht wird der ein oder andere ja sogar von Armors

Pfeil getroffen. Viel Erfolg bei den Vorbereitungen sowie eine gelungene Sitzung

wünschen wir schon jetzt mit einem kräftigen „Froschgebollen Helau“!

(02983) 82 89
59955 Winterberg-Siedlinghausen

- Mietwagen - Kranken- und Dialysefahrten
- Kleinbusfahrten bis 16 Pers. - Kurierdienst u.v.m.

HELAU! Viel Spaß beim Karneval!

Leisse & Söhne GmbH & Co. KG ☎ 0 29 83/97 01-0 ✉ info@leisse.de

Froskebollen, Helau!

CHRISTIAN LEISSE
HERRENAUSSTATTER
DAMENMODEN

LANDGASTHOF SCHÖTTES

Landgasthof Schöttes
Winterberger Str. 30
Olsberg-Wiemeringhausen
Telefon (02985) 238

**Wir wünschen den
"Fröschen"
ein närrisches
Karnevals-Treiben!**

Alle regionalen Spezialitäten produzieren wir vom
Sauerländer Strohschwein oder vom Sauerländer Weiderind

Angebote vom 10.02. – 14.02.2026

| | | |
|--|-------|--------|
| • „Angebot der Woche“ Frische Bratwurst grob | 100 g | 0,99 € |
| • Schmetterlingssteaks oder Cordon Bleu | 100 g | 1,59 € |
| • Kräutersenfbraten bratfertig | 100 g | 1,39 € |
| • Siedlinghauser Magen „eine Spezialität“ bitte vorbestellen! | 100 g | 1,29 € |
| • Wildsalami | 100 g | 2,99 € |
| • Mettendchen | 100 g | 1,49 € |

**Freundliche Fleischereiverkäufer/-in
ab sofort gesucht!**

Angebote vom 17.02. – 21.02.2026

| | | |
|--|-------|--------|
| • Frisches Schinkenmett mager | 100 g | 0,99 € |
| • „Angebot der Woche“ Spießbraten unsere Spezialität | 100 g | 1,39 € |
| • Gefüllte Koteletts für Grill und Pfanne | 100 g | 1,48 € |
| • Gyros Geschnetzeltes | 100 g | 1,39 € |
| • Wiener Würstchen | 100 g | 1,69 € |
| • Delikatess Kochschinken | 100 g | 2,49 € |

**Reh - Hirsch - Wildschwein
und viele Wurstspezialitäten vorrätig**

Hochsauerlandstraße 3
59955 Winterberg-Siedlinghausen
Telefon: 02983-1636

Öffnungszeiten: **Di. + Mi.** 08.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr | **Mo. und Do.** GESCHLOSSEN

Jacqueline Pfeifer gewinnt in Altenberg mit Bahnrekord

Hannah Neise bei starker deutscher Teamleistung auf Platz fünf

Altenberg (pst). - Die Skeleton-Weltcup-Saison endete für Jacqueline Pfeifer von der RSG Hochsauerland wie sie in Cortina d'Ampezzo begann, mit einem Sieg. In Altenberg für die Olympiazweite von 2018 mit zwei starken Läufen der Konkurrenz davon. Als Führende des ersten Durchgangs schüttelte sie die Angriffsfahrt ihrer Teamkollegin Susanne Kreher (Dresdner SC) ab und sicherte sich den Sieg mit dem neuen Bahnrekord von 57,06 Sekunden in Altenberg. Die strahlende Siegerin Pfeifer mit ihrer Gesamtzeit von 1:54.42 Minute zog folgendes Fazit: „Es war ein sehr, sehr guter Tag für mich. Ich habe zwei gute Läufe gehabt. Jetzt fahre ich mit einem guten Gefühl nach Cortina.“ Hinter der Belgierin Kim Meylemans, die in Altenberg Dritte wurde, schloss Pfeifer den Gesamtweltcup als Zweite ab. Hannah Neise vom BSC Winterberg als zweite Starterin aus dem Bereich des Nordrhein-Westfälischen

schen Bob- und Schlittensportverbandes wurde Fünfte und sammelte Selbstbewusstsein für die Olympischen Spiele in Italien. „Ich bin sehr zufrieden. Am Start hätte ein bisschen mehr gehen können. Das liegt daran, dass ich mich in der Aufbauphase befinde und ich mich nicht so spritzig fühle, wie ich sollte.“

Das muss ich auch erst in zwei Wochen“, sagte Neise. Nachdem Pfeifer und Neise das Ticket für Olympia schon sicher hatte, sicherte sich auch Kreher ihre Fahrt nach Italien.

Die vierte Deutsche Corinna Leipold (WSV Königssee) feierte in Altenberg als Achte ihr bestes Ergebnis im Weltcup dieses Winters und komplettierte die starke deutsche Teamleistung.

Zwei Junioren-Europameisterschaftstitel für Charlotte Candrix
In Innsbruck fanden Rennen im Europacup im Bob statt. Mit dabei war Charlotte Candrix vom BSC Winterberg. Beide Mal fuhr sie in

den Monobob-Wettbewerben auf Platz drei. Beide Mal fuhren die Britin Adele Nicoll und die Polin Linda Weiszewski vor.

Nicoll gewann das erste Rennen, Weiszewski war beim zweiten vorne. Der erste Wettbewerb wurde auch als Junioren-Europameisterschaft und als Europameister-

schaft der U23 gewertet. Beide Titel sicherte sich die 21-jährige Candrix.

In der U23-Wertung freute sich Vereinskollegin Jill Kemp vom BSC Winterberg über Platz fünf. In der Junioren-Wertung wurde sie Achte und im Europacup stand Platz 16 zu Buche.



Jacqueline Pfeifer (Mitte) strahlt über ihren Sieg in Altenberg mit der zweitplatzierten Susanne Kreher (links) und der Belgierin Kim Meylemans. Fotos: IBSF / Viesturs Lacis

Doppelter Doppelsieg für Italien - erfolgreicher Abschuss für Deutschland

Spannende Wettkämpfe im Junioren-Weltcup in Winterberg

Winterberg (pst) - Die dritte Station des Junioren-Weltcups in diesem Winter in der Winterberger VELTINS-EisArena sah zunächst eine lettische Siegerin und dann zwei italienische Doppelerfolge. Die deutschen Starter schafften es nicht ganz oben aufs Treppchen, sammelten aber zahlreiche Medaillen.

Bei den Damen im Einsitzer war Anka Jänicke als Zweite beste Deutsche. Die Rodlerin des WSV Königssee hatte bereits im Rahmen des EBERSPÄCHER Rodel Weltcups den Nationencup gewonnen, musste aber der Lettin Margita Sirsina den Vortritt machen. Sirsina war in beiden Läufen nicht zu schlagen. Die 17-Jährige, die ebenfalls bereits bei den Erwachsenen in Winterberg gestartet war, erzielte in beiden Läufen die Bestzeit mit 43,275 und 43.179 Sekunden. Hinter Jänicke belegte Josephine Buse als zweitbeste Deutsche Rang drei. Hinter

ihr folgte Antonia Pietschmann. Die beiden Rodlerinnen des BSC Winterberg, Laura Koch und Lara Hartmann, wurden Sechste und Zehnte. „Im ersten Lauf hatte ich noch ein paar Probleme und war nicht so schnell. Dann haben wir im zweiten Lauf ein bisschen was geändert und es hat besser funktioniert. Es ist aber noch nicht das, was ich eigentlich will“, sagte Laura Koch. Lara Hartmann ging mit Lauras Schwester Marit Koch auch im Juniorinnen-Doppel an den Start. Hier siegten die Italienerinnen Alexandra Oberstolz / Katharina Kofler mit jeweiliger Laufbestzeit von 47,579 und 47,633 Sekunden vor den beiden deutschen Doppeln Lilly Bierast / Leandra Claus sowie Luise Röder / Maria Schneider. „Die Bahn war gut. Wir hatten ein paar Problemchen Ausfahrt der Kurven 9 und 14, aber das war halb so wild“, sagten Bierast und Claus, die be-

stätigten, dass gegen die Italienerinnen an diesem Tag kein Kraut gewachsen war. Auch bei den Männern war das italienische Doppel Philipp Brunner / Manuel Weißensteiner nicht zu schlagen mit Laufbestzeiten von 46,287 und 46,314 Sekunden. Silas Sartor und Liron Raimer holten als Zweite auch hier eine Medaillenplatzierung für Deutschland vor den Letten Edvards Markitans / Roberts Lazdans. Das zweite deutsche Doppel Louis Grünbeck / Maximilian Kührt verpasste als Vierter knapp das Podium nach Rang drei im ersten Lauf. „Die Italiener sind auf jeden Fall sehr stark unterwegs. Wir hatte auch grundlegend im ersten und im zweiten Lauf ein paar kleine Fehler drin. Ich denke, wir können sehr zufrieden sein, weil die Trainingswoche eher durchwachsen war“, sagte Sartor nach dem Rennen.

Im Einsitzer bei den männlichen Ju-

nieren stellte Marco Leger das Maß aller Dinge dar. Der Rodler vom RRC Schliersee konservierte seine Trainingsleistungen und verwies Janes Degenhardt (RRC Altenberg) auf Platz. Dritter wurde der Italiener Leon Haselrieder vor Hannes Röder (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal), der Führender der Weltcupwertung bleibt.

Bei den abschließenden Mixed-Wettbewerb gab es auch deutsche Siege. Leger und Jänicke siegten vor den Italienern Haselrieder / Kofler. Das zweite deutsche Team Degenhardt / Buse wurde Dritter.

Bei den Mixed-Doppeln gewannen die beiden Doppel Sartor / Raimer und Bierast / Claus, weil die in Führung liegenden italienischen Frauen kurz vor dem Ziel stürzten. Zweiter wurde Team Austria vor dem zweiten deutschen Team mit den Doppeln Grünbeck / Kührt und Röder / Schneider.



Blumige Grüße von Herzen bei Blumen Klauke aus Winterberg-Züschchen



Liebevolle Deko, die von Herzen kommt bei Blumen Klauke in Züschchen

Zum Valentinstag am 14. Februar sind Sie bei Blumen Klauke aus Züschchen an der richtigen Adresse, denn ein kreativer, liebevoll zusammengestellter Blumenstrauß läßt das Herz der Liebsten garantiert höher schlagen. Schließlich zählen Blumen zu den Klassikern unter den Geschenken zum Tag der Verliebten. Den Klassiker

dabei bilden rote Rosen als Symbol für Liebe und Zuneigung. Blumen Klauke hat am diesjährigen Valentinstag-Samstag zu den regulären Öffnungszeiten von 9.00 bis 13.00 Uhr für Sie geöffnet. **Dank des Blumenautomaten direkt neben der Eingangstür in der Nuhnetalstraße 74 ist es auch möglich, außerhalb der regulären**

Öffnungszeiten frische Blumen rund um die Uhr zu kaufen. Die Bezahlung ist bar und per EC-Cash möglich. [BL]



Rosen für Romantiker zum Valentinstag von Blumen Klauke

Klauke
Natur für Haus und Garten

- Garten- und Landschaftsbau
- Gärtnerei
- Grabpflege
- Floristik

Am 14. Februar ist Valentinstag!

Gartenbau Klauke
www.gartenbau-klauke.de
 Nuhnetalstraße 74
 59955 Winterberg Züschchen
 Telefon 02981 - 27 93
 Mobil 0170 205 34 23

Zum Valentinstag
 am 14.02.2026
 WAS IST LIEBE WERT – MATERIALIST
 Ab 18.30 Uhr Sektempfang • 19:00 Uhr Vorstellungsbeginn

filmtheater
 WINTERBERG
 Nuhnstraße 13, Tel. 02981/7385, www.filmtheater-winterberg.de

*Leckeres
Frühstücksbuffet im
Hotel Schneider*

*Alles, was das
begehrt:*

*Vom Sekt bis zum
frisch gepressten
Orangensaft.*

Hotel Schneider

*Am Waltenberg 58
 Winterberg
 Telefon 02981 899738
info@hotel-schneider-winterberg.de*

*Wir freuen uns auf
Ihre Reservierung!*

Edle Tortencreationen von Konditormeister Christian Lütke beim Café Engemann in Winterberg



Christian Lütke vom Café Engemann mit seiner Schokofächertorte

Seit einem Jahr ist Konditormeister Christian Lütke nun in den Reihen des familiengeführten Café Engemann nicht mehr wegzudenken und unterstützt seitdem tatkräftig das fast 20-köpfige Team.

Während seiner Zeit im Wehrdienst war Christian bereits in der Hachenbergkaserne in Erndtebrück als Koch tätig und ist bis heute, seit seinem Ausbildungsbeginn im Jahr 1992 als Konditor tätig. **Ein Handwerk mit Leidenschaft.** Als gelernter Konditormeister sammelte er über die Jahre viel Berufserfahrung in namhaften Cafés in Me-

schede, Brilon, Soest und Bad Sassendorf. Darunter auch im Café Hagemeister in Olsberg, wo er bis zur Schließung noch tätig war, bevor er zur Freude von Familie Engemann nach Winterberg wechselte.

Schaut man ihm zu, sieht man sofort, dass Christian mit viel Hingabe backt und dabei jeder Handgriff sitzt. An jedem Arbeitstag backt er viele Torten für die tägliche Auslage im Café Engemann. Unter anderem auch die neueste Kreation: **Die Schokofächertorte** - eine kunstvolle Torte mit einem Dachbelag aus Schokofächern, Schichten aus

Rembrandtböden, einer Zweikesselmasse mit Krokant und Kakao, leichter Schokoladenbuttercreme sowie getrennten Böden mit Läuterzucker, Rum und einer Schicht Preiselbeerfüllung.

Die Schokofächertorte ist ein echter Eyecatcher und Gaumenschmaus für Genießer noch hinzu. Sie zergeht im Geschmack von Schoko, Rum und Preiselbeeren auf der Zunge. Im Inneren mit den cremigen Konsistenzen, außen mit knackigem Schokofächer.

Passend zum Valentinstag bietet die „Pralinette“ des Café Engemann außerdem wieder viele süße Geschenkideen, allesamt handgemacht.

Die üblichen, täglichen Backwaren backt Christian nach altem, traditionellem Rezept, mit langer Teigführung, was er in Soest erlernt hat. Das Ergebnis sind sehr schmack- und nahrhafte Backwaren. Dabei legt er am Ende großen Wert auf qualitative, selbstgemachte Produkte, mit langen Ziehzeiten, die ohne fertige Backmischungen auskommen. [BL]



Die Schokofächer- und Tessiner Torte aus dem Café Engemann



Christian Lütke bei der Herstellung der Schokofächertorte

Süße Geschenkideen
aus unserer *Pralinette!*

Café Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

LOVE IS IN THE AIR bei „Tischlein deck dich“ in Winterberg

Die wichtigsten Zutaten, aus denen ein Kuchen gebacken wird sind Eier, Butter, Zucker und Mehl.- Backt man auch mit Liebe, gelingt alles nochmal so gut!

Unter dem Motto **Love is in the air**, passend zum anstehenden **Valentinstag**, aber auch als Hochzeitsgeschenk oder zum Muttertag bietet das „Tischlein deck dich“ Am Waltenberg 40, in Winterberg diverse Backutensilien der Marke **Birkmann** an: **Gugelhupf- und Springformen unterschiedlicher Größen in Herz- oder Rosenform sowie Rührschüsseln, Teigschaber mit Herzmotiven und weitere Küchenhelfer. Alles wahlweise in den herzerwärmenden Farben rot oder rosa.**

Als inhabergeführtes Familienunternehmen aus Halle/Ostwestfalen, steht **RBV Birkmann** für die Hingabe zu Qualität, Liebe zum Detail sowie elegante, edle und moderne Backutensilien.

Neben exzellenten Beschichtungen für beste Antihafteigenschaften überzeugen sie durch besonders stabile Ausführungen, saubere Verarbeitung und viele zeitgemäße Details.

Der gut aufgestellte Laden „Tischlein deck dich“ hat neben den farblich herzerwärmend-leuchtenden Back- und Küchenhelfern auch diverse Feinkostprodukte sowie weitere qualitativ hochwertige Haushaltswaren, Besteck, Gläser, Tischwäsche, Geschirrhandtü-



Backutensilien in herzerwärmendem rot und rosa von Birkmann

cher, Wohnaccessoires und Deko von weiteren namhaften Herstellern im klassisch zeitlosen und ausgefallenen Stil vorrätig. [BL]

Tischlein deck dich!

Tischlein deck dich GbR, Am Waltenberg 40, 59955 Winterberg
Tel.: 02981 / 89 998 94, www.tischlein-deck-dich-winterberg.de
#Haushaltswaren#Küchenhelfer#Geschirr#Besteck#Gläser#Tischwäsche#Wohnaccessoires#Deko#
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

BY AMARIS & FRIENDS

f i

Alle 11 Minuten verliebt sich ein Single über...

...dabei kann ich Dir nicht helfen – aber ich kann Dir mit Hypnose oder Atemresilienztraining dabei helfen, Dein Selbstwertgefühl und Dein gesundes Selbstbewusstsein zu steigern...

HYPNOSE BERATUNG+ KNIPSCHILD

Am Einheit 33 · Im Centrum Grün
57392 Schmallenberg
☎ 0173 56 90 553
hallo@hb-knipschild.de
Termine nach Vereinbarung

Starke Partnerschaft wird bis 2028 ausgeweitet

Sportzentrum Winterberg Hochsauerland GmbH und Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH schreiben gemeinsame Erfolgsgeschichte weiter

Winterberg (pst) - Es sind zwei starke Partner für eine starke Stadt und eine starke Region: die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH (WTW) und die Sportzentrum Winterberg Hochsauerland GmbH (SZW). Die SZW, als Betreiber der beiden signifikanten Sportstätten der Kunsteisbahn VELTINS-EisArena und des Schanzenparks, hat seinen Partnervertrag mit der WTW ausgeweitet bis 2028. Der bislang zusammen beschrittene Weg soll weiter gegangen werden, um die VELTINS-EisArena als Leuchtturm des Sauerlandes weiter zu etablieren. Die Kooperation ist ein wichtiger Baustein, die VELTINS-EisArena für Besucher ganzjährig attraktiv zu machen. Schließlich gibt es neben den herausragenden Events im Winter wie den Weltcup im

Bob, Rodeln und Skeleton, die Sportler und Besucher aus der ganzen Welt nach Winterberg locken, zahlreiche weitere Möglichkeiten sich aktiv oder passiv von der Sportstätte in den Bann ziehen zu lassen. Das einmalige Erlebnis des Eiskanal innerhalb der Saison ermöglichen spektakuläre Angebote wie IceTube, Gästerodeln, Speed-, Taxi- oder Zipfelbob. Wer nicht unbedingt den Rausch der Geschwindigkeit auf dem Eis erleben, aber einen Blick hinter die Kulissen haben möchte, wo die Bobpiloten wie Francesco Friedrich mit ihren Teams bis zu 140 Stundenkilometer erreichen, dem sind die informativen und unterhaltsamen Bahnführungen zu empfehlen. Diese Rundgänge über das Bahngelände sind das ganze

Jahr möglich. Im Sommer locken zudem Attraktionen wie der Pistenschreck in den Schanzenpark oder Events wie der BobbahnRun, bei dem es den dann eisfreien Kanal ausnahmsweise hinauf geht. SZW und WTW arbeiten bei der Entwicklung immer neuer und zeitgemäßer Konzepte Hand in Hand. Es geht um die gemeinsame Entwicklung und Abarbeitung eines Marketing-Konzepts. So entstehen im Rahmen der fruchtbaren und zielführenden Zusammenarbeit zweier kreativer Partner fast in jedem Jahr neue Ideen, um die Tourismusstärke innerhalb Südwestfalens zu nutzen und auszubauen. Man darf gespannt sein, welche Projekte und Ideen innerhalb der Partnerschaft von SZW und WTW in den nächsten Jahren ihre Umsetzung finden.



Stephan Pieper und Michaela Grötecke bei der Vertragsunter-schrift beim EBERSPÄCHER Rodel Weltcup, ©WTW

Generalver-sammlung des Tennisclub Siedlinghausen

Der Vorstand des Tennisclub Siedlinghausen lädt alle Mitglieder zur Generalversammlung am Freitag, den 20.02.2026 um 20.00 Uhr in den Gasthof **Lingenauber** ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 04. April 2025
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Berichte: Vorsitzender, Sportwart, Jugendwart
6. Wahlen:
 - 2. Vorsitzender
 - Jugendwartin
 - Clubhauswartin
 - Kassiererin
 - Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Der Vorstand würde sich freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an die Versammlung sollte auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

Eschenberglifte Winterberg-Niedersfeld

Am Eschenberglift haben vom 07.01. bis 09.01.2026 20 Anfängerkinder ab 4 Jahren ihren ers-

ten Skikurs dank unserer Skischule Niedersfeld erfolgreich absolviert. Die Kinder hatten viel Spaß.

Liebe Grüße vom Eschenberg. Vanessa Hanfland von den Eschenbergliften



Foto: Skischule Niedersfeld

Weltcupssiege für Nolte im Bob und Rosenthal im Rodeldoppelsitzer

Pilotin des BSC Winterberg sichert sich Gesamtweltcups im Monobob und Zweierbob / Rodel-Duo Degenhardt / Rosenthal gewinnt auch Europameisterschaftstitel



Laura Nolte (links) und Deborah Levy jubelten in Altenberg über Bahn- und Startrekord, den Sieg im Rennen sowie den Erfolg im Gesamtweltcup. Foto: IBSF / Viesturs Lacis

Altenberg/ Oberhof (pst). - Das Wochenende ging nach dem Skeleton-Weltcup-Sieg für Jacqueline Pfeifer von der RSG Hochsauerland erfolgreich weiter für die Kufensportler aus dem Bereich des Nordrhein-Westfälischen Schlittensportverbandes (NWBSV). Allen voran hatte Bobpilotin Laura Nolte vom BSC Winterberg Grund zum Jubeln. Beim Abschluss der Weltcupssaison in Altenberg sicherte sich Nolte sowohl im Monobob als auch im Zweierbob und natürlich in der kombinierten Wertung für beide Disziplinen die Gesamtwertungen im Weltcup. Im Monobob reichte beim Sieg der US-Amerikanerin Kaillie Brammer-Humphries vor der Australierin Bree Walker Platz drei, um den Gesamtweltcup vor Walker zu gewinnen. Lisa Buckwitz (BRC Thüringen) wurde in Altenberg Vierte und Gesamtdritte. Im Zweierbob ging Nolte wieder mit Anschieberin Deborah Levy (SC Potsdam) ins Rennen. Es war dann wie immer, wenn die beiden Olympiasiegerinnen von vor vier Jahren in dieser Saison zusammen starteten, sie gewannen und das eindrucksvoll mit dem Bahnrekord

von 55.96 Sekunden im ersten Lauf und dem Startrekord von 5.50 Sekunden im zweiten Lauf. Mit einer Zeit von 1:52,33 Minuten in zwei Läufen distanzierten Nolte / Levi Armbruster-Humphries und ihre Anschieberin Jasmine Jones mit neun zehntel Sekunden Abstand. Kim Kalicki (Eintracht Wiesbaden) / Lauryn Siebert (BSC Winterberg) sorgten als Dritte für eine weitere Podiumsplatzierung für Deutschland und den NWBSV. Der Buckwitz-Zweierbob, auf dem mit Kira Lipperheide (TV Gladbeck) eine weitere NRW-Athletin dabei, wurde Sechster. Nolte sagte nach dem Zweierbob: „Wir sind mega-happy. Das waren zwei perfekte Läufe und zwei super Startzeiten. Im ersten Lauf hatten wir schon Startbestzeit, da war aber viel Wind und wir wussten, wir können noch mehr. Aber dass es gleich eine 50 wird, damit hätte ich auch nicht gerechnet. So können wir mega-happy nach Hause fahren. Das war eine perfekte Saison bisher, ich bekomme in allen drei Disziplinen die Kugel. Da geht auch ein Riesendank an alle Anschieberinnen raus, vor allem an meine Mädels, aber auch an alle. Vor allem die Monobob-Tage sind für sie extrem anstrengend und die könnte ich alleine gar nicht schaffen. Daher bin ich da immer auf Unterstützung angewiesen, und dafür bin ich einfach sehr dankbar.“ Der aus Winterberg stammende Bundestrainer René Spies lobte: „Das war heute überragend von Laura und Debbie, mit Start- und Bahnrekord und zwei tollen Läufen. Das habe ich von einem Damenteam hier so noch nie gesehen, das war herausragend. Sie sind die verdienten Siegerinnen, und alle können gesund in die Vorbereitung gehen.“ Laura Nolte und ihr Team sind also gut gerüstet für die Olympischen Winterspiele im Februar. Im Viererbob erreichte Anschieber Matthias Sommer vom BSC Winterberg in Altenberg im Bob von Francesco Friedrich (BSC Sachsen Oberbärenburg) Platz

drei hinter dem Siegerteam von Adam Ammour (Eintracht Frankfurt) und dem Bob von Johannes Lochner (BC Stuttgart Solitude). Die drei deutschen Bobs trennten nur knappe 15 Hundertstel.

Europameisterschaftstitel für BSC-Rodlerin Rosenthal

Auch in Oberhof gab es beim Weltcup der Damen-Doppelsitzer einen neuen Bahn- und Startrekord. Dabei sicherten sich Jessica Degenhardt (RC Altenberg) und Cheyenne Rosenthal (BSC Winterberg) zusätzlich bei der Race-in-Race ausgetragenen Europameisterschaft EM-Gold. Die Startzeit von 7.567 Sekunden im ersten Lauf bedeutete Startrekord. Der zweite Durchgang brachte mit der Laufzeit von 41.952 Sekunden den Bahnrekord. Der Vorsprung betrug fast zwei Zehntel auf die Silbergewinnerinnen Selina Egle und Lara Kipp aus Österreich. Die Bronzemedaille gewannen Dajana Eitberger (RC Ilmenau) und Magdalena Matschina (SV Bad Feilnbach). Für das Youngster-Damen-Doppel Elisa Storch und Pau-

line Patz (RT Suhl / SV Schmalkalden) standen am Ende des Tages gleich drei verschiedene Ergebnisse zu Buche: In der Weltcup-Wertung wurden sie Fünfte, in der EM-Wertung starke Vierte und im U23-EM-Klassement gewannen sie Gold. Die Silbächerin Rosenthal sagte nach dem vorletzten Weltcup des Winters: „Das war ein Traum-Rennen heute, auch wenn wir uns auf dem Schlitten unsicher waren, weil wir kleine Fehler drin hatten. Aber ich denke, wir lagen dann gut auf dem Schlitten drauf und wir wussten, dass wir das fahren können. Der erste Lauf hat uns nochmal Stärke für den zweiten Lauf gegeben. Wir haben versucht, nochmal alles zu geben.“ Nach dem Sieg auf der VELTINSEisArena am Vorwochenende war es der dritte Weltcupssieg für sächsischesauerländische Duo in diesem Winter. Während die qualifizierten Bobfahrer und Skeletoni sich nun auf Olympia vorbereiten, dürfen die Rodler am kommenden Wochenende erneut in Oberhof zum Abschluss des Weltcups starten.



Jessica Degenhardt (links) und Cheyenne Rosenthal feierten mit der Kulisse in Oberhof den Sieg im Doppelsitzer. Foto: Michael Kristen / FIL

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 20. Februar 2026
Annahmeschluss ist am:
12.02.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Fon 02241 260-164
b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
rundblick-hochsauerland.de

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

AUS DEM VEREINSLEBEN

„Weltretten“ macht Spaß

Wer da denkt, die Sorge um das Klima drückt einfach nur nieder, der ist ziemlich falsch gewickelt. Ganz im Gegenteil kann das Engagement für eine lebenswerte Zukunft sogar richtig Spaß machen. Erlebt haben wir das ganz konkret bei der Aktion „Steine bemalen“ mit den Grundschulkindern vor gut zwei Jahren. Zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder Steine mit selbst erdachten Motiven bemalt haben, hebt das Gemüt. Und wer schon einmal an einem Klimacamp teilgenommen hat, weiß wie viel Spaß das machen kann. Da laufen keine Trauerklöße umher, sondern hoch engagierte junge Menschen. Und die haben ein Lachen im Gesicht. Dazu gute und praktikable Ideen und wissen auch am Abend zu feiern. Gut, junge Leute nennen das etwas anders. Warum ist das so? Weil überall da, wo Menschen bei einer *sinnvollen* Aufgabe gemeinsam aktiv sind, gute Laune entsteht. Fast wie von selbst. Nur

darf die Aufgabe nicht zu hoch gegriffen werden, wie z.B. „Weltretten“.

Das muss schon konkreter sein, viel konkreter. Z.B. mit den „71 Tipps zur Nachhaltigkeit“ der Klimagruppe Königswinter. Demnächst zu erhalten am Stand unserer Klima Initiative beim Winterberger Stadterlebnis. Norbert Kremser

Das nächste Treffen der Initiative findet am kommenden Montag, 9. Februar von 16.00 - 18.00 Uhr statt.

Treffpunkt: Räumlichkeiten von Kipepeo Fair & Sozial, Marktstr. 4 in Winterberg.

Interessierte an unserer Arbeit sind herzlich willkommen. Auch „nur mal reinschnuppern“ ist möglich. Kontakt: klimafuture@web.de

Dem Klima
eine Stimme
geben !

Initiative

„Winterberger KlimaZukunft“

Kontakt: klimafuture@web.de

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB amati
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €



Wertvolle Abschlepp- und Schutzbriefleistungen

Zusammenarbeit Partner-Automobilclubs und Kfz-Meisterbetrieb Schäfer

Die in Medebach-Küstelberg ansässige Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer bietet seit über 50 Jahren Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen an, womit ursprünglich alles begann. Zum Service zählen bis heute Reparaturen aller Art, der Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen und Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr. **Jeden Mittwoch und Freitag ist zudem eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DEKRA im Hause möglich.**

In Sachen Unfall- und Pannenhilfe setzt Inhaber Herbert Schäfer auf schnelle und effektive Hilfe. Der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer aus Küstelberg ist kompetenter Partner in Sachen Abschleppleistungen aller Art. Egal ob Auto, Quad, Motorrad oder E-Bike- das Team des Kfz-Meisterbetriebes transportiert jedes Fahrzeug sicher von der Unfallstelle in die Werkstatt. Das engmaschige Netz ausgewählter Partnerunternehmen ist hierbei die Basis für schnellen und verlässlichen Ser-



Der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer ist zum Abschleppen schnell zur Stelle

vice. So entwickelte sich auch bei der Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer nach und nach die Zu-

sammenarbeit mit namhaften Automobilclubs. Dazu zählen der ACE (Auto Club Europa), der AvD

(Automobilclub Deutschland) und der ARCD (Auto- und Reiseclub Deutschland). [BL]



SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb



ASSISTANCE PARTNER



- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981/1240
Mobil: 0171 4741318



DEKRA mittwochs + freitags HU und AU im Hause.

Kursangebot des Bildungs- und Exerzitienhauses St. Bonifatius

Vom 16. bis 20. März 2026 lädt das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius AWBG-Seminar „Wie wirke ich? - Was wirkt wie?“ ein:

Präzises Auftreten auf der „Bühne des Lebens“

Die Wirkungskompetenz hat die Sachkompetenz längst überholt! Wer im Berufsalltag in der Lage ist, das eigene fachliche Wissen zu kombinieren mit dem bewussten Einsatz von Gestik, Mimik und Stimme, kennt den Erfolgsfaktor jeder gelungenen Kommunikation. Körpersprachliche Signale bewusst einzusetzen heißt, einen kompetenten Eindruck zu vermitteln und sich dabei wohl zu fühlen.

Das Wissen um das Zusammenspiel aller Faktoren erhöht die persönliche Ausstrahlung und unterstützt das selbstbewusste, authentische Auftreten in unterschiedlichen Lebens-Zusammenhängen. Präsenz ist hörbar: Prä-

sentationen oder Gespräche souverän meistern durch das Wissen um die Macht und die Kraft von Stimme und Sprache.

Durch dieses praxisorientierte Training für Ihren Arbeitsalltag wird Ihr bislang ungenutztes Potenzial weiterentwickelt und geschult:

- o Stimme als Schlüsselreiz jeder Kommunikation
- o Mimik und Gestik - kleine Dinge mit großer Wirkung
- o wirkungsvolles Sprechen durch klare Kernbotschaften und kluge Pausen
- o Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Für Ihre Anmeldung oder bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Bonifatiusweg 1 - 5
59955 Winterberg-Elkeringhausen
Fon: 02981 9273 - 0
Mail: info@bonifatius-elkeringhausen.de

Seminarangebot des Bildungs- und Exerzitienhauses St. Bonifatius

Im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen bieten wir vom 13. bis 17. April 2026 die Kurzexerzitien mit Impulsen aus der Spiritualität von Charles de Foucauld an: „**Gottesbegegnung mitten im Alltag**“ „Der Gott, den es nicht gibt, in mir ein dunkler Riß“

Nach seiner Auferstehung schickt Jesus seine Jünger zurück nach Galiläa - in ihren Alltag. Dort werden sie ihm begegnen.

Mit einem biblischen Text und Impulsen aus der Spiritualität von Charles de Foucauld machen wir uns auf Spurensuche nach der Gegenwart Gottes in unserem ganz persönlichen Alltag. So wächst das Vertrauen in die Wirkmächtigkeit

Gottes im eigenen Leben.

- Regelmäßige Elemente der Tage:
- o durchgehendes Schweigen
 - o gemeinsames Morgen- und Abendlob
 - o Impuls mit Anregungen für die Gebetszeiten
 - o persönliche Gebetszeiten
 - o Gespräch mit der Begleiterin
 - o Möglichkeit zur Eucharistiefeier

Senden Sie Ihre Anmeldung zu diesem Kurs bitte an:

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Bonifatiusweg 1 - 5
59955 Winterberg-Elkeringhausen
Fon: 02981 9273 - 0
Mail: info@bonifatius-elkeringhausen.de

Einladung zur 2. besonderen Messe

Herzliche Einladung zur 2. besonderen Messe mit musikalischer Messbegleitung durch Indra Ma-

rie Peters & Friend in die Winterberger St. Jakobus Pfarrkirche am 01. Februar um 19 Uhr!

Anmeldungen an der Sekundarschule Medebach-Winterberg

Medebach/Winterberg: Vom 20. Februar 2026 bis zum 27. Februar 2026 können die Eltern ihre Kinder für die 5. Klasse des Schuljahres 2026/2027 an der Sekundarschule in Medebach und in Winterberg anmelden. Die Öffnungszeiten der Sekretariate sind am Montag, Mittwoch und Donnerstag täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr, am Dienstag und Freitag von 8.00 bis 13.30 Uhr.

Bringen sie bitte zur Anmeldung die Geburtsurkunde, den Impfpass (Masernschutz), das Zeugnis

des Schulhalbjahres der Klasse 4 sowie die vier Anmeldescheine, die sie von der Grundschule erhalten, mit.

Das Anmeldeformular finden sie unter www.sek-medebach-winterberg.de zum Download. Sie können dieses Formular bereits zu Hause ausfüllen und zur Anmeldung mitbringen.

Sollten sie bezüglich der Sekundarschule noch Informationen benötigen, nehmen sie bitte Kontakt mit der Schulleitung auf (Medebach: 02982/922930 - Winterberg: 02981/562).

Anmeldung am Geschwister-Scholl-Gymnasium

In der Zeit vom 20.02.2026 bis 26.02.2026 von 8:00 - 15:00 Uhr haben Eltern die Möglichkeit ihre Kinder persönlich im Schulsekretariat des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Winterberg, Ursulinenstraße 24 anzumelden. Bitte bringen Sie für die Klasse 5 mit:

Schüleraufnahalebogen, Halbjahreszeugnis des aktuellen Schuljahres, Kopie der Geburtsurkunde, Nachweis über die Masernschutzimpfung, Anmeldeschein mit der Schulformempfehlung (alle Seiten). Der Schüleraufnahalebogen steht auf der Homepage www.gymnasium-winterberg.de im Bereich „Downloads“ bzw. unter dem Direktlink <https://kurzelinks.de/s2uh> zum Download bereit. Hat Ihr Kind keine volle oder eingeschränkte Gymnasialempfehlung, vereinbaren Sie bitte vorab für den o.g. Zeitraum einen Beratungstermin.

Bei Rückfragen ist die Schule telefonisch unter 02981-92160 oder per Mail unter verwaltung@gymnasium-winterberg.de zu erreichen.



KITA/SCHULEN

ONLINE:

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE





Den richtigen Job finden

So gelingt die Orientierung

Die Wahl des passenden Berufs ist eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben. Vielen Menschen fällt es schwer, den passenden Job zu finden. Ob am Anfang der Karriere, nach dem Studium oder mitten im Berufsleben - die Suche nach dem idealen Arbeitsplatz ist oft mit Unsicherheit, Fragen und Zweifeln verbunden. Mit einer systematischen Herangehensweise und der richtigen Selbstreflexion kann jeder seinem beruflichen Ziel ein gutes Stück näherkommen.

Zunächst ist es wichtig, sich intensiv mit den eigenen Interessen und Stärken auseinanderzusetzen.

Wer sich fragt, was ihm wirklich Freude bereitet und in welchen Situationen er sich motiviert und leistungsfähig fühlt, schafft eine wichtige Grundlage für die berufliche Orientierung. Auch das Feedback von Freunden, Kollegen oder ehemaligen Lehrern kann dabei helfen, blinde Flecken zu erkennen und die eigenen Kompetenzen realistischer einzuschätzen.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Auseinandersetzung mit den persönlichen Werten und Vorstellungen vom Arbeitsleben. Manche Menschen legen großen Wert auf Sicherheit und ein strukturiertes Arbeitsumfeld, andere suchen eher kreative Freiheit, Flexibilität oder Sinnhaftigkeit in

ihrer Tätigkeit. Auch Fragen nach dem gewünschten Arbeitsort, der Work-Life-Balance oder der Teamkultur spielen hier eine Rolle. Wer weiß, was ihm im Job wichtig ist, kann gezielter nach passenden Arbeitgebern und Tätigkeiten suchen.

Neben der Selbstanalyse lohnt sich ein Blick auf den Arbeitsmarkt. Welche Berufe sind gefragt, welche Branchen entwickeln sich positiv, wo gibt es Zukunftsperspektiven? Informationsquellen wie Berufsportale, Karriereblogs, Messen oder Gespräche mit Fachleuten helfen, ein realistisches Bild von Tätigkeiten, Anforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten zu bekommen. Praktika, Nebenjobs oder ehrenamtliches Engagement können zusätzlich praktische Einblicke geben und den Entscheidungsprozess unterstützen.

Oft ist es auch hilfreich, sich professionelle Unterstützung zu holen. Berufsberatungen, Coaches oder Mentoren können neue Impulse geben, Potenziale aufzeigen und bei der Entscheidungsfindung helfen. Wichtig ist, sich Zeit zu nehmen und keine vorschnellen Entscheidungen zu treffen. Der richtige Job ist selten das Ergebnis eines spontanen Impulses, sondern entsteht aus einem bewussten Prozess der Auseinandersetzung mit sich selbst und der Umwelt.



Für unseren Privathaushalt in Winterberg suchen wir Sie als zuverlässige*n

Hausmeister*in Garten- und Außenbereich auf Minijob-Basis aus Winterberg

Außenanlagen auf Topniveau

Pflege und Instandhaltung der Außenanlage | Je nach Jahreszeit: Winterdienst und Räumungsarbeiten, Laub- und Unkrautbeseitigung etc. | Gelegentlich andere kleine Hausmeistertätigkeiten

Rundum zuverlässig

Freude an der Arbeit im Freien | Auge fürs Detail, Einsatzbereitschaft und Pünktlichkeit

Außergewöhnliche Leistungen

Vergütung auf Minijob-Basis | Flexible Einteilung der Arbeitszeit | Langfristiger, sicherer Arbeitsplatz | Gartenkenntnisse/ Erfahrungswerte bei der Gartenarbeit von Vorteil | Einarbeitung Schritt für Schritt | Dauerhafte, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Familie

Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihrer Kurzbewerbung an haushaltwinterberg@gmx.de. Fragen beantworten wir Ihnen unter +49 172 2529500. Gerne lernen wir Sie kurzfristig persönlich kennen. Wir freuen uns auf Sie.



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



Auf die Viren vorbereitet

Apotheker geben Tipps für die Wintermonate

Dieser Winter hat es schon jetzt in Sachen Viren in sich: Husten hier, Schniefen da - gerne auch mit begleitendem Fieber. Die Infekt-Saison ist in vollem Gange und auch mit Blick auf die noch kommenden Wintermonate bereiten sich die Apothekerinnen und Apotheker im Hochsauerlandkreis auf eine Zeit mit häufig auftretenden Atemwegserkrankungen vor. „In diesem Winter ist vermehrt mit Infekten, insbesondere auch bei Kindern zu rechnen“, sagt Jasmin Ennulat. Die Apothekerin ist Inhaberin der Franziskus Apotheke in Winterberg und fasst zusammen, was wichtig ist, um so gut wie möglich durch diese Zeit zu kommen.

Wenn die Viren die Oberhand gewinnen, gilt: Erstmal abklären, ob es sich um Erkältung, Grippe oder eine Corona-Infektion handelt. „Einen Corona-Schnelltest empfehle ich jeder Person mit den typischen Symptomen, es gibt auch einen Kombi-Schnelltest der Influenza/RSV & Corona testet“, sagt Ennulat. Und auch bei einer Grippe oder einer starken Erkältung ist das Wichtigste: Dem Körper Ruhe gönnen. „Wenn die Beschwerden nicht besser werden oder sogar verstärkt auftreten, ist

eine ärztliche Abklärung unumgänglich“, so Ennulat.

Erkältungspräparate können die Symptome lindern. Dazu zählen zum Beispiel Schleimlöser, Nasenspray oder auch Hustenstiller. „Diese Mittel aber bitte erst nach einer Beratung durch Apothekerin oder Apotheker einnehmen“, betont Ennulat, denn: Nicht jeder Wirkstoff passt zu jeder Person. Das pharmazeutische Personal in den Apotheken ist dazu da, die für jeden richtigen Präparate zu finden.

Apothekerin Ennulat hat an Eltern zwei Bitten: „Neben einem Corona-Selbsttest ist es sicher sinnvoll, eine Flasche Fiebersaft in der Hausapotheke zu haben, aber bitte hamstern Sie keine Arzneimittel.“ Und, falls noch angebrochene Medikamente zu Hause da sind, „wirklich immer kritisch prüfen, ob diese noch verwendbar sind und im Zweifel bei der Apotheke nachfragen.“ Damit alle in der Familie wissen, wie lange ein Präparat schon im Anbruch ist, empfiehlt die Apothekerin, bei Öffnung das Datum auf der Verpackung zu vermerken. „Das ist bei allen Medikamenten ratsam, auch bei medizinischen Salben.“



Franziskus-Apotheke
WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)

NAH, VERTRAUT, SICHER!

A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 6. Februar

Upland Apotheke in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

Samstag, 7. Februar

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Sonntag, 8. Februar

Marien-Apotheke

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Montag, 9. Februar

Stadt-Apotheke

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Dienstag, 10. Februar

Bären-Apotheke

Le-Puy-Straße 13, 59872 Meschede, 0291/1778

Mittwoch, 11. Februar

Franziskus-Apotheke

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Donnerstag, 12. Februar

Marien-Apotheke

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Freitag, 13. Februar

Stadt-Apotheke

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Samstag, 14. Februar

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Sonntag, 15. Februar

Franziskus-Apotheke

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Montag, 16. Februar

Marien-Apotheke

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Dienstag, 17. Februar

St. Valentin-Apotheke

Obringhauser Straße 4, 57392 Schmallenberg, 02972/961930

Mittwoch, 18. Februar

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Donnerstag, 19. Februar

Hof-Apotheke

Poststraße 30, 57319 Bad Berleburg, 02751/928030

Freitag, 20. Februar

St. Georg-Apotheke

Im Ohle 9, 57392 Schmallenberg (Bad Fredeburg), 02974/6633

Samstag, 21. Februar

Stadt-Apotheke

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Sonntag, 22. Februar

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über
www.akwl.de/notdienstkalender.php

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg / Medebach / Winterberg / Schmalleberg und Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk im St. Franziskus-Hospital Winterberg, Franziskusstraße 2-4, 59955 Winterberg.

Notfallnummer: 116 117

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Eine Komplementär-Notfallpraxis für Wochenenden und Feiertage ist am Krankenhaus Kloster Grafenschaft eingerichtet.

Caritaskonferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer: 02981/6846 (Karin Sommer)

Der **Secondhandshop der Caritas-konferenz St. Jakobus Winterberg** ist nun wieder im Edith-Stein-Haus Auf der Wallme in Winterberg zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Jeden 1., 2. und 3. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. An jedem Termin kann gebrauchte, saubere Kleidung abgegeben werden und wird auch ausgegeben.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegenden und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenreisen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960
winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr
im DRK-Familienzentrum, Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexualpädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

Telefon: 0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranken und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede

0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr / nur mit Termin

Telefon von 9 bis 12 Uhr - **nicht am Donnerstag!**

In der **Stadt Winterberg** jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Hagenstr. 19 - Quartiersbüro des Roten Kreuzes / nur mit Termin: termine-hsk@vdk.de

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grünebach
0174/5858498

VdK Ortsverband Siedlinghausen
Telefon: 01718972737

VdK Ortsverband Winterberg
Telefon: 02981/508077

VdK Ortsverband Züschen
Telefon: 015142451593

VdK Ortsverband Hesborn
Telefon: 02984/2182

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz

Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankun-

kungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Telefon: 02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung
Monat bis Freitag:

9 bis 12 Uhr

Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.

Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

Sozialstationen

Medebach
☎ 02982 908888
Winterberg & Hallenberg
☎ 02981 6345

Seniorenzentrum St. Josef
Wohngruppenkonzept
Einzelzimmer
Kurzzeit- & Verhinderungspflege
Mietwohnungen
(nach Wunsch mit Service)
Essen auf Rädern
☎ 02984 3040

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |





Vorsorgevollmacht regeln

Wer rechtzeitig vorsorgt, erleichtert seinen Angehörigen später viele Entscheidungen.

Eine Vorsorgevollmacht ist ein wichtiges Instrument, um festzulegen, wer im Ernstfall

handeln darf, wenn man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist.

Was die Vollmacht bedeutet

Mit einer Vorsorgevollmacht bestimmt man, dass eine oder mehrere Vertrauenspersonen stellvertretend für einen selbst handeln dürfen.

Das kann etwa bei Krankheit, Unfall oder altersbedingter Einschränkung wichtig werden. Ohne Vollmacht müsste ein Gericht eine rechtliche Betreuung anordnen, was Zeit kostet und nicht immer im Sinne der Betroffenen ist.

Umfang und Gestaltung

Die Vollmacht kann sich auf einzelne Bereiche beschränken oder sehr umfassend erteilt werden. Sie kann medizinische Entscheidungen, finanzielle Angelegenheiten oder auch Fragen rund um das Wohnen betreffen. Wichtig ist, die beauftragte Person sorgfältig auszuwählen und klar zu formulieren, welche Aufgaben sie übernehmen darf.

Eine notarielle Beglaubigung ist nicht zwingend vorgeschrieben, sie kann aber für Klarheit sorgen und wird insbesondere bei Immobiliengeschäften oder Bankgeschäften verlangt.

Vorlagen, um eine Vollmacht zu verfassen, findet man unter anderem auf der Webseite des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz.

Aufbewahrung und Hinweise

Das Original der Vollmacht sollte an einem sicheren, aber zugänglichen Ort aufbewahrt werden. Empfehlenswert ist, dass die bevollmächtigte Person weiß, wo sich das Dokument befindet. Zudem kann die Vollmacht im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer registriert werden. Dort können Gerichte im Bedarfsfall schnell nachsehen, ob eine Vollmacht vorliegt.

Rechtzeitig handeln

Viele Menschen schieben das Thema auf, doch gerade in gesunden Zeiten lässt sich in Ruhe festlegen, wem man vertraut. Eine Vorsorgevollmacht gibt Sicherheit für die eigene Zukunft und entlastet Angehörige in schwierigen Situationen.



ST. FRANZISKUS-HOSPITAL
WINTERBERG



Ganzheitliche Medizin - Für Sie vor Ort

Chirurgie

Unfallchirurgie
Viszeralchirurgie

Innere Medizin

Gastroenterologie
Kardiologie

Anästhesiologie

Intensivmedizin

Zentrale Notaufnahme

Pflegekolleg Winterberg

Geriatrie

Neurologie

Neurogeriatrie - **NEU**

www.gesundheitszentrum-winterberg.de

Gripeschutz als Herzschutz

Eine Impfung ist gerade für die Großeltern- generation wichtiger Gesundheitsschutz

Liebevoll, immer mit Rat und Tat zur Stelle und mit einem riesen- großen Herzen für die Enkelkin- der: Aus vielen Familien sind Oma und Opa nicht wegzudenken. Umso wichtiger, dass sie gesund bleiben. Doch gerade in der Win- tersaison kann eine Grippe ältere

Menschen schnell für mehrere Wochen außer Gefecht setzen. Dabei können über die klassischen Symptome wie Fieber, Husten, Kopf- und Gliederschmerzen hin- aus weitere gefährliche Folgen eintreten. Denn eine Grippe be- trifft nicht nur die Atemwege, son- dern kann auch andere Organe angreifen, zum Beispiel das Herz.

Mit dem Alter steigt das Risiko für schwere Grippeverläufe

So kann im Verlauf einer Grippe- erkrankung das Herzinfarktrisiko um das bis zu Zehnfache steigen und sich das Schlaganfallrisiko verachtfachen. Das ist besonders dann gefährlich, wenn das Risiko bereits durch eine bestehende Herz-Kreislauf-Erkrankung erhöht ist. Solche Erkrankungen treten mit zunehmendem Alter immer häufiger auf. Auch Bluthochdruck oder Herzinsuffizienz nehmen mit steigendem Lebensalter zu. Wer

betroffen ist oder sogar schon einmal einen Herzinfarkt hatte, sollte deshalb unbedingt die jähr- liche Grippeimpfung wahrneh- men. Sie kann nicht nur bestmög- lich vor einer Infektion schützen, sondern auch vor möglichen schweren Herz-Kreislauf-Kompli- kationen - und zwar ähnlich gut wie ein Rauchstopp oder die Ein- nahme von Cholesterin- oder Blut- drucksenkern.

Grippeimpfung ab 60 und für alle mit Grunderkrankungen

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die jährliche Grippeimpfung für alle Menschen

ab 60 Jahren sowie alle Personen mit Herz-Kreislauf-Krankheiten. Auch bei chronischen Grunder- krankungen etwa der Atemwege, der Leber und der Nieren, bei Dia- betes und Multipler Sklerose so- wie Immunschwäche gilt diese Empfehlung. Am besten erfolgt die Impfung bis Mitte Dezember. Da die Grippefälle aber nach dem Jahreswechsel oft besonders stark ansteigen, ist auch jede spätere Impfung bis ins Frühjahr hinein noch wichtig und sinnvoll. Daher sollte man am besten zeitnah ei- nen Termin in der Arztpraxis oder Apotheke vereinbaren. (DJD)



Foto: DJD/Sanofi/Getty Images/ PixelsEffect

Mitarbeiter gesucht!

Wir beraten, unterstützen und pflegen - ganz persönlich.

Tagespflege **Ambulanter Pflegedienst**

Verhinderungspflege Medizinische Versorgung Wundversorgung

Teilstationäre Pflege **Beratung nach §37.3**

Hauswirtschaft **Schulung für pflegende Angehörige**

Beratung zur Verbesserung des Wohnumfeldes

Niedersfeld • 029 85 358 99 75
info@tagespflege-niedersfeld.de www.doenekes-pflege.de

Wir suchen DICH!

- Examierte Pflegefachkräfte (m/w/d)
- Pflegehelfer mit Ausbildung (m/w/d)
- Auszubildende zum/zur Pflegefachassistent/-assistentin
- Mitarbeiter Hauswirtschaft (m/w/d)

Wir bieten Dir:

- Willkommensbonus bis zu 1000 €
- Anstellung in Vollzeit / Teilzeit
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebl. Altersvorsorge
- Individuelle Arbeitszeiten

**BEWIRB
DICH
JETZT!**

Bewerbung & Kontakt:
Alten- und Pflegeheim
Haus Waldesruh GmbH
Sebastian Leber
59955 Winterberg
info@hauswaldesruh.de





Wussten Sie eigentlich schon etwas über...

... Bürokratieabbau im Pflegebereich?

Teil 1

Die Kassen sind leer. Krankenkassen erhöhen ihre Beiträge. Doch machen wir uns nichts vor, weitere Sparmaßnahmen innerhalb der Leistungen werden noch auf uns zukommen. Ich möchte an dieser Stelle nicht spekulieren, das wäre unseriös und nicht sehr verantwortungsbewusst! Nicht nur in letzter Zeit habe ich politische Statements und das, was zwischen den Zeilen steht, sehr intensiv beobachtet und für mich analysiert. Jeder von Ihnen wird auch schon seine Erfahrungen gemacht haben, was „den Gürtel enger schnallen in Medizin und Pflege“ individuell bedeutet. Auch Bürokratieaufwand ist dabei ein Punkt. Das bei leeren Kassen gespart werden muss, leuchtet wohl jedem Menschen ein. Wenn ich nur noch 10 € in meiner Geldbörse habe, kann ich nicht 20 € ausgeben. Die Frage ist nur, an welcher Stelle wäre es sinnvoll und akzeptabel ein paar Cent (?) einzusparen? Auch der Pflegebereich ächzt aufgrund ausufernder Kosten. Beispielsweise nimmt dabei der Punkt Bürokratie einen nicht ganz unwesentlichen „Finanzpunkt“ ein. Vor ca. 10 Jahren wurde das Strukturmodell (Bürokratieabbau in der Pflege), noch damals durch mich, in unserem Pflegedienst implementiert. „Dem Himmel sei Dank“, dachte ich

damals. Ich konnte **Einiges** an Formularen dahin tun, wo sie auch meiner Meinung hingehörten, in die Papiertonne. Wie sehen aber heute die damals ausgedünnten Mappen unserer Patienten aus? Obwohl ich nichts aus der Papiertonne zurück „geangelt“ habe, haben sich die Dokumentationsmappen unserer Patienten mittlerweile wieder sehr gut gefüllt. Verpflichtende, bestehende Expertenstandards (Sturz, Dekubitus, Harn- und Stuhl Kontinenzförderung, Demenz, u.a.m) werden von einem Fachgremium überarbeitet und neue entstehen (z.B. Hautintegration, Mundgesundheit, u.s.w). Stets verbunden mit Arbeit an bestehenden oder Einführung neuer Formulare. Bezüglich der Risiken der Patienten sorgen Assessmentbögen (Untersuchungsbögen zu Risiken) und Beratungsfomulare u.a. dafür, dass unsere **Pflegefachkräfte** sich nicht nur intensiv und persönlich mit ihren Patienten vor Ort beschäftigen können, sondern Einiges an Arbeitszeit für diese geforderte, ausführliche Dokumentationsarbeit aufwenden müssen. TIME IS MONEY! Sie glauben gar nicht, wie viel Zeit (und Formulare) diese Dokumentationsarbeit real bei einer Pflegefachkraft oder Pflegedienstleitung in Anspruch nimmt. Das sind de facto Zeiten, die dem Patienten

verloren gehen und dem Pflegedienst bares Geld kosten. Ist doch logisch, in der Arbeitszeit, in der ich die bürokratischen Arbeiten zu leisten habe, nicht vor Ort pflegen zu können. Während die Pflegemaßnahmen die Personalkosten refinanzieren, passiert das in der Bürokratie nur im geringsten Maße. Folglich steht der Dokumentationsaufwand noch in gesunder Relation zur tatsächlichen Pflege? Ist dieses Ausufern an Dokumentationsauflagen noch sinnvoll? Wo findet hier noch Dokumentationsabbau statt? Ist es nicht eher ein schleichender Dokumentationsaufbau? Muss nicht, auch gerade in Zeiten von Sparzwängen, das Hauptaugenmerk auf der Patientenversorgung und Betreuung liegen? Wir haben bei unseren Patienten **Beratungspflicht**, richtig! Die ausufernden **Inhalte und das Procedere** sind für mich allerdings fragwürdig. Unverzüglich bei jeder Neuaufnahme werden u.a. alle Risiken des jeweiligen Patienten erfasst, danach zu allen Risiken Untersuchungsbögen (teils mehrere Seiten an Formularen) erstellt, daraufhin folgt die umfängliche Beratung ALLER bestehenden Risiken. Schriftlich! Was nicht schriftlich fixiert ist, gilt als nicht gemacht. Jetzt werden Sie sicherlich denken: Oh wie toll, so ausführlich kommt es sicherlich jedem Pati-



enten zugute! Wenn Sie das jetzt denken, werde ich Sie in meinem nächsten Bericht einer Illusion berauben. Ich werde Ihnen meine Kritikpunkte bezüglich der Sinnhaftigkeit mitteilen. „Meckern kann ja jeder!“ Natürlich werde ich Ihnen meinen Weg zum Abbau der für mich unnötigen Dokumentation erläutern. Bürokratische Auflagen sind NICHT in „Stein gemeißelt“. Momentan gilt noch vielerorts die These: Anforderungen an die Dokumentation ist wichtig, dahingehend wird geprüft und im Internet benotet. Basta!

Meiner Ansicht nach ist das nicht ganz richtig. Der Weg zum Bürokratieabbau muss dringend beschritten werden!

Alle sagten immer das geht nicht, dann kam jemand, der das nicht wusste, und hat es einfach gemacht! Unbekannter Verfasser

In diesem Sinne,
herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebervolle Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhnetastraße 96
59955 Winterberg
Telefon 029 81 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



**Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**

Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 029 81 - 8207 145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**